



Kaindorfer  
GEMEINDE

Ausgabe Juni 2023

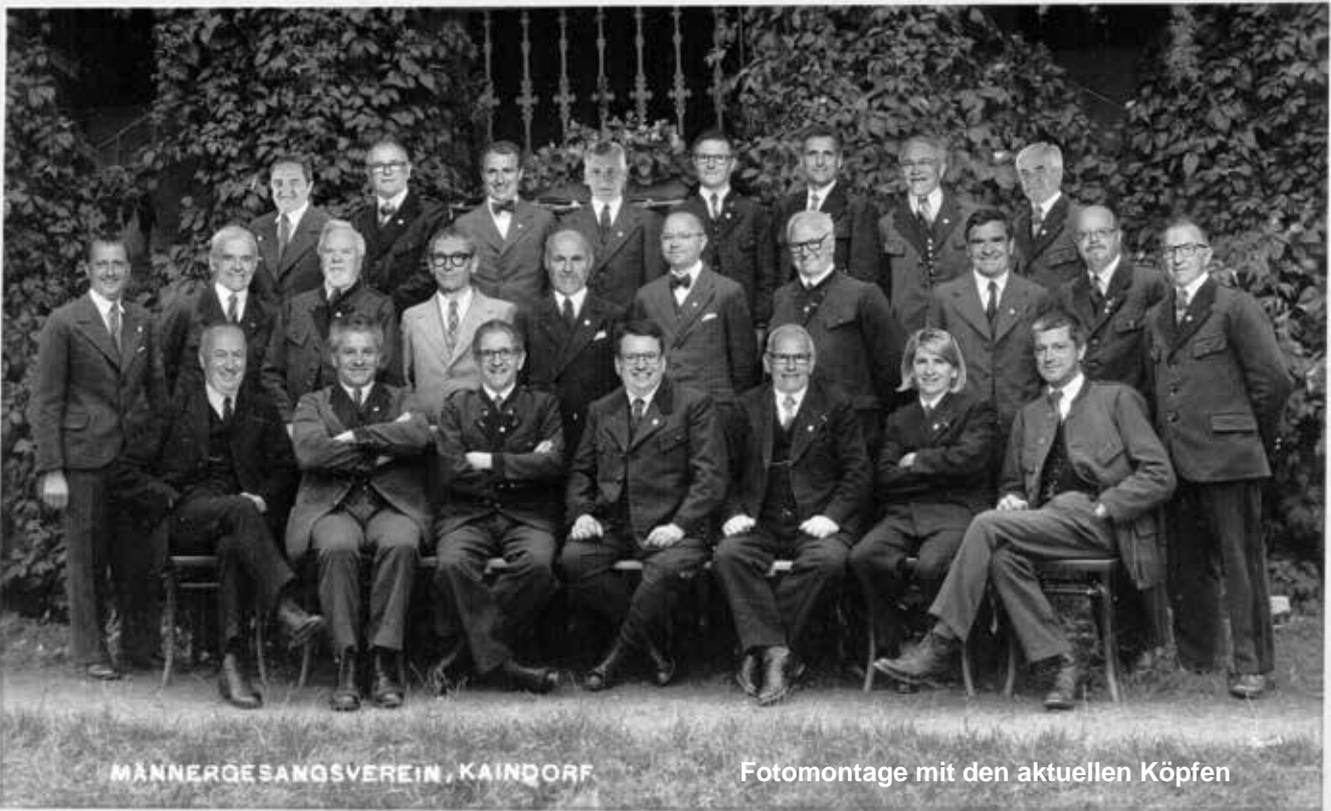
zugestellt durch Österr. Post



Zeitung

29. Jahrgang - Amtliche Mitteilung!

# 100 Jahre MGV Kaindorf



MÄNNERGESANGSVEREIN, KAINDORF

Fotomontage mit den aktuellen Köpfen

Zum 100-jährigen Vereinsjubiläum des Männergesangvereines Kaindorf entstand eine Jubiläumsmesse aus Kaindorfer Hand. Den Text schrieb Dr. Susanne Buchner-Sabathy und die Komposition stammt von Chorleiter Mag. Stefan Teubl. Am Vatertag, dem 11. Juni, kommt es in der Pfarrkirche Kaindorf um 10.00 Uhr zur Uraufführung. Danach sind alle Messbesucher zur Agape eingeladen.



Johann Fuchs wurde von der Marktmusikkapelle Kaindorf zum Ehrenobmann ernannt!



16 neue Wohnungen sind in Bau. Eine Bewerbung ist noch bis 16. Juni möglich!



Am 1. Juli veranstaltet der Bauernbund Kopfung-Kaindorf sein Hoffest.

# Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, werte Senioren, liebe Jugend!

Es erfordert Mut und Zusammenhalt von allen, wenn man in einer Gemeinde viele Straßen zur gleichen Zeit aufgräbt und deshalb freue ich mich, Ihnen berichten zu dürfen, dass sämtliche Asphaltierungsarbeiten bereits vergeben sind. Am 10. Juli ist Baubeginn und sukzessive wird Straße um Straße asphaltiert werden. Da kommt Hoffnung auf, bald wieder einen staubfreien, gut befahrbaren Ort zu haben. Großes Augenmerk legen wir auf **Barrierefreiheit** – das heißt, es werden noch dort und da Gehsteige oder Übergänge entstehen – weiterhin bitte ich um **Mithilfe aller Anrainer**.

Es ist auch gelungen, für die **Kopfigdorfstraße** die Finanzierung zusammen mit dem Land aufzustellen. An der Umsetzung wird in den nächsten Monaten intensiv gearbeitet werden.

Im Ortskern ist der **Breitbandausbau** bald vollendet, der nächste Bauabschnitt wird Kopfig sein.

Herzliche Gratulation der Firma **RODLER** zu ihrem 100-jährigen Bestehen. Als Nahversorger, aber auch

als Baumarkt gehört dieses Unternehmen mit Selbstverständlichkeit zu Kaindorf und deshalb darf man nach 100 Jahren auch ganz deutlich DANKE sagen – danke an die Familie Rodler und ihre Belegschaft für ihren großartigen Einsatz!

Ebenso feiert unser **MÄNNERGESANGVEREIN** sein 100-jähriges Bestehen und Wirken. Auch dazu herzliche Gratulation und Hochachtung zu eurem Wirken, eurer Beständigkeit und eurer herzlichen Art, das Gemeindeleben zu unterstreichen!

Die Sommerferien stehen vor der Tür – allen Kindern und Jugendlichen wünsche ich die besten Ferien eures Lebens! Genießt die freie Zeit! **DAS FREIBAD IST ERÖFFNET!!**

Viele Veranstaltungen bieten die Sommermonate – Vielleicht hat der eine oder die andere Zeit, diese zu besuchen, es ist immer wunderbar sich zu treffen, ein paar Worte zu wechseln und ein Achterl oder zwei zu trinken. Und so nebenbei können wir damit unsere Vereine, welche oft viel Arbeit investieren, unterstützen.

Ich bedanke mich für jegliche Mithilfe



im Zusammenleben in unserer Gemeinde, wünsche allen einen wunderbaren Sommer und freue mich auf ein „Plauscher!“ bei unseren Veranstaltungen!

Ihr Bürgermeister Thomas Teubl

## Trinkwasser-Hauptversorgungsschacht - Danke!!!

Ein großer Dank, auch im Namen der Kaindorfer Bevölkerung, gilt Marlies und Hannes Herbsthofner für die unkomplizierte Zurverfügungstellung des Grundes für den Versatz des neuen Hauptversorgungsschachtes für die Trinkwasserversorgung der östlichen Dorfseite von Kaindorf. Somit ist die Trinkwasserversorgung in diesem Bereich technisch wieder für Jahrzehnte ermöglicht worden.

Es wäre schön, wenn auch andere so kooperativ wären, wenn es um Verbesserungen für die Allgemeinheit geht. Deshalb nochmals eine besondere Wertschätzung an die Malerei & Farbentheater von Marlies und Hannes Herbsthofner.





# 16 neue Wohnungen in Bau - Anmeldung bis 16.6.2023



## Rottenmanner Neubau in Kaindorf

Unser erstes Bauprojekt in Kaindorf bei Hartberg besteht aus zwei, mit PV-Anlagen ausgestatteten, modernen Häusern mit insgesamt 16 vom Land Steiermark geförderten Wohnungen. Der Spatenstich fand am 30.03.2023 statt (siehe Foto) - die Bauarbeiten begannen mit April 2023. Im Herbst 2024 können die Bewohner:innen voraussichtlich ihr neues Zuhause beziehen.

Die Lage des Neubaus ist nicht nur durch seine Infrastruktur vorteilhaft. Volksschule, Mittelschule, Kindergarten sowie das Pflegekompetenzzentrum Kaindorf befinden sich in unmittelbarer Nähe. Auch die Waldrandnähe - inmitten der oststeirischen Hügellandschaft - hebt den Wohlfühlfaktor. Die Wohnungen werden nach den Richtlinien des Steiermärkischen Wohnbauförderungsgesetzes 1993 gefördert, sodass die Mieter:innen Wohnunterstützung in Anspruch nehmen können.

### Zahlen und Fakten

Adresse: 8224 Kaindorf bei Hartberg, Kaindorf 420-421.

Wohnungsgrößen: zwischen 51,03 m<sup>2</sup> und 97,97 m<sup>2</sup>

Gesamtnutzfläche: 1.076,44 m<sup>2</sup>.

Mit Übergabe dieser Wohnungen gibt 756 Rottenmanner-Wohnungen im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld.



*Polier Ferdinand Pathy (Sterlinger), Architektin DI. Silvia Depisch (Planerin), Vorstand und Obmann der Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft Mag. Mario Kleissner, Gemeindegassierin Maria Cividino, Landtagsabgeordneter Hubert Lang, Bürgermeister Thomas Teubl, Geschäftsführer Mag. Michael Steiner (Sterlinger), Bauleiter Wolfgang Stritzl (Serlinger), Vizebürgermeister Martin König und Bauaufsichtsorgan Ing. Michael Gildemeister (Rottenmanner)*

### Vorläufiges Investitionsvolumen samt Finanzierung

Finanzierungsbeiträge € 95.000,-  
Eigenmittel Rottenmanner € 300.000,-  
Kapitalmarktdarlehen € 2.539.747,77  
vorläufige Gesamtkosten € 2.935.000,-

Zu diesen Kosten leistet das Land Steiermark im Rahmen der Steiermärkischen Wohnbauförderung nicht rückzahlbare Förderungsbeiträge in der Höhe von voraussichtlich rund € 575.000,00.

Der monatliche Wohnungsaufwand, welcher durch vergünstigte Zuschüsse unserer Genossenschaft gestützt wird, beträgt pro m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche ohne Betriebskosten, Heizkosten netto € 6,15.

**Detaillierte Unterlagen zu den Wohnungen bekommen Sie im Gemeindeamt Kaindorf. Anmeldungen sind noch bis 16.6.2023 möglich!**

## Restmüll im Sperrmüll verursacht hohe Kosten!

Leider kommt es immer öfter vor, dass Bürger Restmüll, der in die schwarze Tonne gehört, zur Sperrmüllsammmlung bringen. Ausschließlich die Größe und nicht die Menge des Abfalls machen den Unterschied zwischen Sperrmüll und Restmüll. Auch fünf volle Restmüllsäcke werden nicht zum Sperrmüll. Die eigene Restmülltonne sollte deshalb auch für den „kleinen“ Müll genutzt werden. Sonst bleiben vielleicht Mülltonnen halbleer. Im Gegenzug wird bei der Sperrmüllsammmlung aber Restmüll angeliefert. Das sind vor allem Kinderspielzeug, Wasserschläuche, Kehricht, Staubsaugerbeutel, Zahnbürsten, Einwegrasierer, Glühbirnen usw. Damit hat das Übernahmepersonal im Altstoffsammelzentrum unnötige Arbeit und zusätzliches Sammelvolumen wird benötigt. Fällt in einem Haushalt kurzfristig mehr Restmüll an, können schwarze Restmüllsäcke im Gemeindegamt und im Altstoffsammelzentrum gekauft werden. Diese können dann mit der Restmüllsammmlung mitgegeben werden.

**Sperrmüll sind restmüllähnliche Stoffe, die aufgrund ihrer Größe nicht in der Restmülltonne entsorgt werden können!**



### Was gehört nun zum Sperrmüll?

Abfälle, die wegen ihrer Sperrigkeit oder ihres Gewichtes nicht in den Restmülltonnen gesammelt werden können. z.B.: Möbel, Matratzen, Polstermöbel, Teppiche, Bodenbeläge, leere Reisekoffer, große Kunststoffgegenstände (Kinderbadewanne, Rohre) etc....



### Wohin mit dem Sperrmüll?

Abgabe zu den bürgerfreundlichen Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum. Dabei sind der sperrige Abfall und leicht demontierbare Eisenteile bzw. Holzteile getrennt bereitzustellen. Diese Arbeit eines jeden Bürgers führt zu einer deutlichen Kostenreduzierung, da die Nachsortierung einfacher und kostengünstiger wird. Informationen dazu erteilen Ihnen gerne unsere ASZ- Mitarbeiter und unser zuständiger Umwelt- und Abfallberater Gerhard Kerschbaumer Tel: 03332/65456-23

## Preisschnapsen des Sparvereines Safenhof

Am Samstag, dem 29. April 2023 fand wieder das alljährliche Preisschnapsen des Sparvereines Safenhof statt.

Die ersten drei Plätze belegten:

1. Florian Fuchs
2. Sepp Taucher
3. Claudia Rath

Das Schätzspiel gewann Markus Terler vor Maria Kulmer und Frieda Steiner.

Für den lustigen gemeinsamen Abend bedankt sich der Vorstand des Sparvereines Safenhof sehr herzlich bei allen Beteiligten. Besonders bedanken möchten wir uns außer-



dem bei unserem Schiedsrichter Helmut Groß und seiner Gattin für die faire Abwicklung der Veranstaltung.

Ein herzliches Dankeschön gilt ebenso unseren Sponsoren für die Unterstützung.



Anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums entstand die Jubiläumsmesse aus den Händen von Dr. Susanne Buchner-Sabathy (Text) und Mag. Stefan Teubl (Komposition). Die Gattin von Sangesbruder Dipl.-Ing. Hellfried Sabathy und unser langjähriger Chorleiter (seit 2002) haben ein Werk für Männerchor, Violine, Hackbrett, Kontrabass und Orgel geschaffen, das am Vatertag, dem 11. Juni 2023 in der Pfarrkirche Kaindorf zur Uraufführung kommt.

Um das Werk und seine Uraufführung gebührend zu feiern, lädt der Männergesangverein Kaindorf alle Kirchbesucher nach der Messe zur Agape auf dem Kirchplatz ein.

Am Samstag darauf (17.6.2023) findet das Regionssingen im Kulturhaus Kaindorf statt. Gemischte Chöre und Männerchöre aus dem Bezirk Hartberg-Fürstenfeld werden zu hören sein. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Bei beiden Terminen wird die neue Chronik des MGK Kaindorf kostenlos verteilt!

Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.mgv-kaindorf.at](http://www.mgv-kaindorf.at)

# 1923 2023



100 Jahre

MGV Kaindorf

Sonntag, 11. Juni 2023, 10:00 Uhr

Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes am Vatertag durch den Männergesangverein Kaindorf mit der

**Uraufführung der Jubiläumsmesse mit anschließender Agape am Kirchplatz**

Samstag, 17. Juni 2023, 18:00 Uhr

**Regionssingen im Kulturhaus Kaindorf**

Weitere Veranstaltungen im Jubiläumsjahr:

- 29.07.2023 Sommernachts-Sängerball im Kulturhaus Kaindorf
- 14.10.2023 „g'sungen & g'spielt" im Kulturhaus Kaindorf
- 02.11.2023 Musikalische Gestaltung der Allerseelenmesse
- 17.12.2023 Hirten- und Krippenliedersingen im Kulturhaus



## Wanderung auf den Rabenwald

Nach einigen Jahren Pause ist der MGV Kaindorf wieder auf den Rabenwald gewandert. Ausgangspunkt war dieses Mal das Gasthaus Schrank. Um 13.15 Uhr ging es los. Nach anstrengenden Etappen und einer tollen Labstelle kamen die Wanderer nach rund vier Stunden am Ziel an. Dort warteten schon jene, die mit dem Auto zur Hütte gefahren waren. In der Hütte gab es eine schmackhafte Jause und ein geselliges Beisammensein mit Gesang.



## MGV-Obmann David Teubl ist 50!

Am Vorabend des 50. Geburtstags von MGV-Obmann David Teubl besuchte der MGV seinen Obmann und stellte ein Transparent auf. Nach einem Getränk lud das Geburtstagskind zu einer Eierspeise und bayrischem Fassbier ein.

Einen Tag später, genau am Geburtstag, waren der Kirchenchor und der Männergesangverein mit den Fahnenpatinnen und Sängerfrauen zur Feier ins Kulturhaus Kaindorf geladen. Das Catering mit warmem Buffet hat Herbert Steinbauer mit seinem Team übernommen. Nach dem Essen brachten die Chöre ein Ständchen und überraschten das Geburtstagskind mit tollen Geschenken.



Am Vorabend zum 50er brachte der Verein ein Transparent für seinen Obmann!



Gratulation des Männergesangvereines



Gratulation des Kirchenchores



Genau am Geburtstag lud David Teubl die Chöre zur festlichen Feier in das Kulturhaus ein.



## Maisingen in St. Stefan

Am Sonntag, dem 21. Mai luden die Chöre zum Maisingen nach St. Stefan ein. Nach einer kurzen Maiandacht begeisterten zuerst die Kinder des Kindergartens Hofkirchen und der Volksschule Hofkirchen die vielen Besucher. Danach trat die Volkstanzgruppe mit zwei Tänzen auf, bevor der Männergesangverein drei Lieder zum Besten gab. Nach dem nochmaligen Auftritt der Volkstänzer schloss der Kirchenchor die Darbietungen mit drei Liedern ab. Alle Akteure erhielten viel Beifall und der Bürgermeister bedankte sich am Ende bei allen für ihr Mitwirken und lud die Kinder zu einem Eis und alle anderen Akteure auf ein Getränk ein. Nach dem gemeinsamen Schlusslied „Kein schöner Land in dieser Zeit“ schenkte der MGV Kaindorf für alle Erwachsenen noch ein Gratis-Stamperl vom Vereinsfass aus. Bilder von den Kindergruppen finden Sie in den jeweils eigenen Berichten in dieser Ausgabe.



Der MGV bei der Maiandacht in der Kirche St. Stefan



Die Volkstanzgruppe brachte 4 Tänze zur Aufführung.



Der Kirchenchor bildete den Abschluss.

## Bäuerinnen-Rezeptecke



### Topfenauflauf

#### Zutaten:

10 dag Zucker  
10 dag Butter  
3 Dotter, Vanille, Zitrone  
5 dag Grieß  
30 dag Topfen  
3 Eiklar (Schnee)  
Rosinen

#### Zubereitung:

Aus Butter, Zucker, Ei-Dottern, Vanille und Zitrone einen Abtrieb machen.  
Grieß, Topfen und den geschlagenen Schnee sowie Rosinen dazu mischen. In eine befettete Auflaufform geben und bei 180 Grad 45 Minuten backen.

Mit Zwetschkenröster oder Apfelkompott servieren.

Gutes Gelingen  
wünscht  
Erna Taucher



## Wandertag des Sportvereines Dienersdorf

Am 1. Mai war es wieder so weit. Zahlreiche Wanderlustige machten sich auf den Weg, um am traditionellen Wandertag des SV Dienersdorf teilzunehmen. Nachdem es der Wettergott letztes Jahr nicht so gut mit uns gemeint hatte, war er dieses Jahr um Wiedergutmachung bemüht. Bei herrlichen Bedingungen ging es über die Hochstraße durch den Wald zur ersten Labstation beim Buschenschank Knöbl. Bei dieser sowie bei der zweiten Labstation bei Familie Riegelbauer in Dienersdorfberg konnten unsere Besucher Hunger und Durst mit regionalen Getränken und Aufstrichbroten stillen. Endstation war in der Safenarena. Bei Speis



und Trank war die Verlosung mit vielen tollen Preisen der krönende Abschluss dieser Veranstaltung. Wir bedanken uns für die Gastfreund-

lichkeit bei den Labstationen sowie bei den zahlreichen Besuchern und den fleißigen helfenden Händen. Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

## Glückliche Gewinner im Rodler-Markt

Anlässlich des Jubiläumsfestes Anfang Mai wurden unter den teilnehmenden Kunden 10 x Eur 100,- Gutscheine vom Rodler-Markt verlost. Ein paar Tage später konnten die Gutscheine an die erfreuten Gewinner überreicht werden. Dazu konnten alle 10 Preisträger im Rodler-Markt begrüßt und ihnen die Gewinne übergeben werden.

Bei schönem Wetter und kulinarischen Schmankerln konnte am 5. und 6. Mai 2023 das 100-jährige Jubiläumsfest beim Rodler-Markt abgehalten werden. Bei stimmiger Musik und guter Unterhaltung wurden die letzten 100 Jahre reflektiert und über die kommenden Jahrzehnte philosophiert. Neben zahlreichen Geschäftsgratulanten zeigten sich auch viele Kunden dankbar, dass der



Gutscheinübergabe Jubiläumsgewinnspiel

Rodler-Markt schon lange ihre erste Adresse sowohl bei Besorgungen von Lebensmitteln als auch bei der Lieferung von Baustoffen ihr zuverlässiger Ansprechpartner ist. Als Familienbetrieb die Höhen und Tiefen des Geschäftsalltages gemeinsam zu meistern und sich auf die zuverlässige Mitarbeit der großteils

langjährigen Mitarbeiter verlassen zu können – dieses Erfolgsrezept wird nunmehr schon in der vierten Kaufmannsgeneration verfolgt. Diesem Anspruch gilt es auch weiterhin gerecht zu werden, mit dem Glück eines soliden Standortes mitten in Kaindorf für und mit den Kunden die gestellten Anforderungen zu bewältigen.

## Landesprämierung Kürbiskernöl

Seit der ersten Landesprämierung im Jahr 2000 steht die Qualität des Steirischen Kürbiskernöls g.g.A. einmal jährlich auf dem Prüfstand. Die sensorische Kontrolle erfolgt durch eine Gruppe speziell geschulter Verkoster, wodurch sich die Prämierung

maßgeblich von einer Beliebtheitsverkostung unterscheidet. Aus unserer Gemeinde wurden Karl Höfler (Ölmühle), Hermann Schirnhofner aus Dienersdorf 241 sowie Andreas und Katrin Zisser aus Dienersdorf 110 mit Gold prämiert.





## Tierisch gute Musik!

Wie gewohnt fand am letzten Aprilwochenende das Frühjahrskonzert der Marktmusikkapelle Kaindorf statt. Unter dem Motto „Tierisch gut“ gab es heuer sowohl musikalisch, als auch optisch einiges zu erleben. Denn während auf der Bühne Adler, Pferde, Löwen und Co. ihren Auftritt hatten, begeisterte die Deko gleichermaßen. „Das Erlebnismangement“ unter Reinhard Stachl sponserte der Marktmusikkapelle lebensgroße Tierfiguren, die die Besucher:innen schon am Eingang willkommen hießen.

Aber es gab noch weitere Besonderheiten: So saß der Komponist eines



der gespielten Stücke, Reinhard Summerer, selbst an beiden Tagen unter den Musiker:innen und unterstützte diese auf der Posaune. Des Weiteren konnte man sich am Freitag ein Klavier- Querflötenduetto anhören und samstags einem Kinderchor lauschen, der mit Pinguin

und Känguru ordentlich Stimmung in die Kulturhalle brachte. Zu guter Letzt wurde noch unser Hans Fuchs für seine langjährige Tätigkeit im Verein zum Ehrenobmann ernannt. Die Marktmusikkapelle Kaindorf bedankt sich bei allen Besucher:innen für zwei erfolgreiche Konzertabende!



Kapellmeisterin Mag. Susanne Stachl-Nistelberger bei den Dekorationsarbeiten



Auszeichnung zum Ehrenobmann für Johann Fuchs



Der Kinderchor der Gemeinden Kaindorf und Ebersdorf



## Willkommen lieber Frühling

„Juhuuu, endlich keine Gatschhose mehr!“ – das hörte man von den Kindern des Kindergartens und der Kinderkrippe Hofkirchen vor ein paar Wochen beim Rausgehen in den Garten. Langsam, aber doch zeigen sich die ersten warmen Sonnenstrahlen – der Frühling ist da!

Der Bildungsbereich „Natur und Technik – Natur und Umwelt“ steht zurzeit im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit. Die Kinder dürfen anhand vielseitiger Bildungsangebote erleben und erfahren, was mit der Natur passiert, wenn es draußen wärmer wird. Wie verändert sich das Wetter? Wie verhalten sich die Tiere? Was passiert mit unseren Bäumen im Garten? All diese Fragen wurden zum Thema in den Gruppen des Hauses.

Das bewusste Erleben unserer Umwelt, indem die Kinder selbst aktiv werden, steht für uns im Mittelpunkt. So entstand im Garten ein kleines Beet, worin Gemüse und Kräuter für das eigene Jausenbuffet angebaut wurden. Die Kinder übernehmen Verantwortung, indem sie gießen, sich um die Pflanzen kümmern und das Wachstum beobachten. Dabei blieben die kleinen Bisse in den Zucchini-Blättern nicht unbemerkt, dessen Ursache von den Kindern ergründet wurde. Das Rätsel war bald gelöst, als die Schnecken neben der Pflanze

entdeckt wurden und für diese Feinschmecker ein neuer Platz gesucht werden musste.

Doch nicht nur Schnecken wurden beobachtet, sondern auch viele andere Tiere, die im Garten unterwegs sind. Immer wieder machen sich die Kinder auf die Suche – wer wohl die größte Spinne finden kann?

Tag für Tag können die Kinder ihren Fragen und Interessen nachgehen und so ihre Umwelt ganzheitlich erkunden. Und im Kinder – Garten wird auch im Sommer der Spaß und die Freude an der Natur nicht zu kurz kommen.



*Blumen werden gesammelt.*



*Die Pflanzen brauchen Erde, um wachsen zu können.*



*Auf die Schnecken, fertig, los!*



*Die Pflanzen werden gesät.*



## Kindergartenkinder tanzen beim Maisingen

Auch in diesem Jahr waren die Kindergartenkinder von Hofkirchen musikalisch beim traditionellen Maisingen in St. Stefan unter den Linden vertreten. Die Vorfreude bei den Kindern war bereits groß, als das lustige,

im steirischen Dialekt geschriebene Lied geprobt wurde.

Mit Dirndl und Lederhose herausgeputzt, beeindruckten die Kinder alle Zuhörer mit dem Lied: „Wer will fleißige Handwerker sehen“ und sangen

und tanzten im Anschluss noch das „Hirtamadl“. Nach gelungener Vorführung bekamen alle Kinder von der Gemeinde ein Eis gesponsert, welches an diesem schönen Tag besonders gut schmeckte.



*Wer will fleißige Handwerker sehen?*



*Hirtamadl*

## Faszination Baustelle direkt neben der Kinderkrippe

Da haben die Kinder schon gestaunt, als eines Tages im Frühling in der Nachbarschaft die große Schubraupe mit den Erdbewegungen startete. Gleich gab es viele Beobachtungen, Fragen und Ideen rund um die Baustelle in unmittelbarer Nähe. Da nun eifrig an den zukünftigen neuen Wohnungen in Kaindorf gebaut

wird, erleben die Kinder von Grund auf die Entstehung eines Hauses. So entstand auch in der Kinderkrippe Kaindorf ein Projekt, welches alles rund um das Bauen zum Thema machte. Die Kinder errichteten selbst eine Baustelle und eigneten sich ein großes Wissen über das Thema an. Mit jedem Baufortschritt

gibt es täglich etwas neu zu entdecken, neu zu erfahren und neu zu lernen. Bis zum Sommer hin wird es wohl noch unzählige Möglichkeiten geben, den Baufortschritt zu beobachten und das Wissen in diesem Bereich zu erweitern. Dann heißt es wohl – bei den Krippenbauprofis unterwegs...



*Achtung Baustelle*



*Krippenkinder errichten selbst eine Baustelle*

## Osterzeit bei uns im Kindergarten

Wir bereiteten uns im Kindergarten Kaindorf auf das Osterfest vor:

Die Kinder hörten Geschichten von Hühnern und Hasen, machten Eier-

experimente, tanzten ein Hasenkreisspiel, backten Germteighasen und gestalteten ihr Osternest, das sie bei unserer Osterfeier – gefüllt

mit vielen Leckereien – im Garten suchen durften.

Auch die gemeinsame Osterjause ließen sich die Kinder gut schmecken.



Hasenkreisspiel



Osternesterl suchen



Eierexperimente



Osterfeier im Kindergarten



Osterjause

## Spielen einmal anders

Das Spiel ist die wichtigste Lernform für Kinder im Kindesalter. Kinder sind Meister darin, sich durch das Spiel viele Fähigkeiten anzueignen und miteinander in Kontakt zu kommen. Gerade in der heutigen Zeit, wo das große Angebot an vorgefertigtem Spielmaterial die Welt dominiert, ist es wichtig, dass die Kinder wieder mehr zum freien und aktiven Spiel finden.

Das Projekt „Spielen einmal anders!“ ermöglicht den Kindern genau dieses freie, phantasievolle, kreative Spielen.

Der Kindergarten Kaindorf startete nach den Osterferien mit Begleitung von Vivid, der Fachstelle für Suchtprävention, dieses Projekt. Die Kinder schickten all ihre vorgefertigten Spielsachen auf Urlaub. Mit offenen, wertfreien Materialien können die Kinder im sozialen Miteinander experimentieren, spielen, kreativ sein, eigene Ideen entwickeln und umsetzen, lösungsorientiert und eigenständig handeln, ... und dadurch sammeln sie vielfältige Erfahrungen, die von großer Bedeutung für den Umgang mit unterschiedlichen Herausforderungen im Alltag sind.





Raiffeisenbank  
Oststeiermark Nord



**DREH DAS  
LEBEN  
LAUTER!**

**HOL DIR DEINE JBL WAVE  
100TWS ZU DEINEM  
GRATIS JUGENDKONTO!**



**WIR** MACHT'S MÖGLICH.

Alle Informationen: raiffeisenclub.at

[raiffeisenclub.at](https://raiffeisenclub.at)

## Traditionelle Osterwerkstatt

Auf das Osterfest stimmten sich die Schüler bei der traditionellen Osterwerkstatt ein. An unterschiedlichen Stationen arbeiteten die Kinder in altersgemischten Gruppen. Neben

dem Eierfärben und Häschenbacken wurden auch österliche Dekorationen gebastelt. Dank vieler fleißiger Eltern konnte jedes Kind einen eigenen Palmbesen binden. Die gelebte Tra-

dition soll den Kindern unser Brauchtum vermitteln und dieses aufrecht erhalten. Mit gefüllten Ostersackerln verabschiedeten sich die Schüler in die Osterferien.



*Fleißige Helfer beim Palmbesen binden*



*Die 2. Klasse mit ihren selbstgemachten Produkten aus der Osterwerkstatt*

## Saubermacher unterwegs

Die Gegend rund um die Schule wurde anlässlich der Aktion „Saubere Steiermark“ bei herrlichem Frühlingswetter gereinigt.

Ausgestattet mit Zangen und Müllsäcken marschierten alle Schüler motiviert los und befreiten Straßengräben, Gehsteige und Wegränder von Müll. Zum Glück konnten die Kinder nicht allzu viel finden.

*Die 3. Klasse beim Müllsammeln*



## Besuch beim Mitmachmusical Mama Gaya

Das Kindermusical, das von den Schülern der 1. und 2. Stufe der Volksschule Hofkirchen besucht wurde, erzählt von zwei Kindern, die auf eine heikle Mission geraten. Mama Gaya - Mutter Erde braucht ihre Hilfe. Die abenteuerliche Reise bringt die Kinder ins Erdinnere und zeigt ihnen, wie wichtig es ist, auf unsere Umwelt zu achten. Drei tapfere Schüler wurden sogar auf die Bühne zum Mitspielen geholt und alle durften kräftig mitsingen und klatschen.





## Wir - Was macht Zusammenhalt aus?

Auch beim heurigen Malwettbewerb der Raiffeisenbank nahmen alle Schüler teil und stellten ihre künstlerischen Fähigkeiten unter Beweis. Zuerst überlegten sie, was ein Wir-Gefühl ausmacht und mit wem sie sich verbunden fühlen.

Die Ideen reichten dabei von lieben Menschen bis hin zu Tieren, der Natur und Hobbys. In weiterer Folge kamen verschiedene Materialien und Techniken zum Einsatz. Mit großem Stolz nahmen die Gewinner der Klassen die Preise von Frau Schieder entgegen. Herzliche Gratulation!

*Die Gewinner des diesjährigen Malwettbewerbs*



## Traditionelles Maisingen

Wie jedes Jahr beteiligte sich der Schulchor der VS Hofkirchen unter der Leitung von Carina Forster am traditionellen Maisingen unter den Linden in St. Stefan. Die Kinder be-

geisterten das Publikum mit volkstümlichen Beiträgen. Es ist schön, dass dieser tolle Brauch und diese Kultur noch gelebt und gefeiert werden. Nicht umsonst wurde die

VS Hofkirchen im heurigen März in Graz wieder mit dem Meistersinger-Gütesiegel ausgezeichnet. Danke an alle Meistersängerinnen und -sänger.



*Der Schulchor beim traditionellen Maisingen*



*Der Schulchor mit dem Meistersinger-Gütesiegel*

## Radfahrprüfung

Die 4. Klasse hatte im Mai ihre praktische Radfahrprüfung. Der theoretische Teil konnte schon im Vorfeld gut abgeschlossen werden. Nach etlichen Übungsfahrten mit Radfahrtrainern der „Easy Drivers“ konnten sich schließlich alle Schüler über ihr „Bestanden“ freuen.

Wir wünschen gute und unfallfreie Fahrt!

*Geschafft - Prüfung erfolgreich bestanden*



## Tag der Einsatzkräfte in Kaindorf

Auf Initiative der Polizeistation Kaindorf wurden die Kinder der 3. Klassen der umliegenden Volksschulen in Hofkirchen, Kaindorf, Auffen, Blaindorf und St. Johann bei Herberstein zu einem besonderen Erlebnis eingeladen. An einem Vormittag konnten sie drei wichtige Einsatzkräfte hautnah miterleben. Die Exekutive, die Freiwillige Feuerwehr und die Hundestaffel des Roten Kreuzes präsentierten und zeigten verschiedene Arbeitsgeräte und gaben Einblicke in ihre Aufgabengebiete.

Besonders gut gefiel den Kindern die Geschwindigkeitsmessung mit

dem Lasergerät. Die Mutigen unter ihnen ließen sich sogar von den Feuerwehrmännern abseilen und die Hunde der Rettungsstaffel wurden sofort ins Herz geschlossen.

Das Zusammenspiel zwischen Mensch und Tier beeindruckte alle Beteiligten und allen war bewusst, dass dies nur durch viel Training möglich ist. Dank gilt allen Verantwortlichen dafür, dass die Jugend und die Pädagoginnen diese drei wichtigen Institutionen auch ohne Notfall besser kennenlernen durften. Somit konnte möglichen Berührungsängsten entgegengewirkt werden.



Die Bergung durch Seiltechnik fühlte sich sicher an.



Ein Polizeianwärter erprobt das Einsatzfahrzeug.



Im Mannschaftsauto der Feuerwehr ist viel Platz.



An diesem Tag wurden keine Geschwindigkeitsüberschreitungen gemessen.



Suchhund Sina begeisterte mit seiner Freude an der Arbeit.



## Das Leben ist schön - in Gemeinschaft

Gemeinsam unterwegs sein, das Erwachen der Natur entdecken, verborgene Schätze auffinden, nette Gespräche führen und das Leben in der Gemeinschaft genießen, ja so macht Schulleben Spaß. Alle Kinder der Volksschule Kaindorf machten sich auf den Weg und die doch etwas längere Strecke wurde in der Gruppe bestens gemeistert. Neue Wege wurden erkundet und die Gruppendynamik sorgte für ein harmonisches Miteinander aller Beteiligten.



*Die Natur sorgt für Überraschungen und kleine Freuden.*



*In der Gruppe macht das Wandern einfach mehr Spaß.*

## Heilige Erstkommunion – das große Geschenk, welches Himmel und Erde verbindet

Der Himmel stand für 23 Kinder der VS Kaindorf und für 21 Kinder der VS Hofkirchen weit offen. Brigitte Kaltenegger ließ das Fest für alle Beteiligten unvergesslich werden.

Ein Stück Himmel erfüllte die Pfarrkirche und der Moment, in dem das erste Mal das Heilige Brot empfangen wurde, beglückte die jungen Christ\*innen tief im Herzen.

Diese Freude und Liebe war in allen Gesichtern zu sehen. Durch ein frohes Miteinander kann der Himmel auf Erden im Herzen spürbar sein.



*Alle Kinder der VS Kaindorf*



*Die stolzen Erstkommunionkinder der VS Hofkirchen*

## Volksschulkinder zeigten im Kindergarten ihre Lesekünste

Die Kinder der 2. Klasse der Volksschule Kaindorf besuchten den Kindergarten.

Um den Kontakt zur Bildungseinrichtung zu fördern, durften die Kinder ihren ehemaligen Pädagoginnen, sowie den zukünftigen Schulkindern zeigen, was sie im Bereich Lesen schon gelernt haben. Kindergartenkinder, jüngere Geschwister oder Cousins und Cousins waren begeistert von den Bilderbüchern, die die „Großen“ ihnen vorgelesen haben.



Gespannt lauschten die Kleinen, was die Großen ihnen darboten.

## Atelierunterricht – Lesen ist Fantasie im Kopf

Beim Atelierunterricht im Mai wurden Gedanken verbildlicht, Sprachspiele erfunden, erste Erfahrungen mit der Brailleschrift erspürt, lustige Berufe erfunden und mittels Keynote beschrieben. Glückssteine wurden bunt bemalt und ein Geschenk für den König gefunden. Die Lehrerinnen haben wieder spannende Bücher vorgestellt und die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei. Mit viel Fantasie entstanden Gemeinschafts- und Einzelprodukte.



### Wir suchen!



- Baugrundstücke für Einfamilien- und Doppelhäuser
- Landwirtschaften, Häuser mit angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen
- Sanierungsbedürftige Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Ferienwohnhäuser, Kellerstöckl, Alm- und Jagdhütten

Juergen Uhl  
+43 67762178558  
juergen@juhlreal.com  
www.juhlreal.com

Man muss nicht nur sein  
Herz am richtigen Fleck  
haben - sondern auch seine  
Immobilie





## Radfahrtraining und -prüfung an der Volksschule

Kürzlich bewiesen die Schüler\*innen der 4. Klasse ihr Können auf dem Fahrrad. Nachdem die theoretische Prüfung bestanden war, war es an der Zeit, das erlernte Wissen im Straßenverkehr umzusetzen. Im „Trockentraining“ vermittelten geschulte Radfahrtrainer\*innen der Fahrschule „Easy Drivers“ Situationen, mit denen man im öffentlichen Verkehr konfrontiert ist. Der Zustand des Fahrrades wurde genau kontrolliert und auf das richtige Aufsetzen des Helmes aufmerksam gemacht. Im Beisein der Lehrerinnen, der Radfahrtrainer\*innen und Eltern übten die Kinder an zwei Tagen die Fahrtechnik, den Schulterblick, das Geben eines deutlichen Handzeichens sowie das exakte Einordnen, das Abbiegen und das Beachten des Vorranges. Am 16. Mai absolvierten die Schüler\*innen unter Aufsicht zweier Inspektoren der Polizeidienststelle Kaindorf erfolgreich ihre Radfahrprüfung. Achtsamkeit,



*Sicherheit geht vor!*

Vorsicht und Rücksicht mögen ihre ständigen Begleiter sein. Das Team der Volksschule gratuliert den verantwortungsvollen Verkehrsteilnehmer\*innen herzlich zur bestandenen Prüfung.

## Graztag – die Kinder lernen die Landeshauptstadt kennen

Die 4. Klasse der Volksschule Kaindorf begab sich am 17. Mai auf Entdeckungsreise durch die Landeshauptstadt Graz.

Spannende und kindgerechte Informationen erhielten die Kinder bei einer Altstadtführung durch einen geschulten Guide. Die einzigartige Doppelwendeltreppe in der Grazer Burg sowie das Mausoleum und der Grazer Dom wurden besichtigt. Nachdem der Schloßberg erklommen wurde, folgte eine Führung zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten.

Im Uhrturm konnten die Schüler\*innen das Uhrwerk bestaunen und in der „Bassgeige“ des Glockenturms erfuhren die Kinder, dass dieser Raum einer Legende nach ein schreckliches Gefängnis war. Nach einem Abstecher auf die Murinsel stärkten sich alle bei einem ausgedehnten Mittagessen im Krebsenkeller.

Zum Abschluss stand noch ein Besuch in der größten Waffenkammer der Welt, dem Landeszeughaus, auf dem Programm. Bei einer Führung erhielten die Kinder historisches Wissen zu verschiedenen Rüstungen und Waffen sowie über das Leben in früherer Zeit.



*Stärkung vor dem Grazer Wahrzeichen.*



*Die Kinder waren überwältigt vom großen Klangkörper im Glockenturm.*



## Das große Müllsammeln

Am 20. April 2023 waren die ersten Klassen der MS Kaindorf Müll sammeln. In den ersten zwei Stunden hatten wir Unterricht, in der dritten Stunde begaben wir uns auf den Weg zum Rodler Markt. Dort bekamen wir eine Jause, die aus einer Wurstsemmel und einem Getränk bestand. Frisch gestärkt teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Die eine Gruppe ging in Richtung Mehrzweckhalle und die anderen Schüler machten die Straßen von Dienersdorf „unsicher“. Die beiden Gruppen fanden Müll aller Art, von Zigaretten, über Glasscherben bis Metalldosen. Aber auch 20-Liter Frittieröl, Feuerzeuge

und Batterien wurden gefunden. Ein Special, das wir fanden, war eine Unterhose. Nach einiger Zeit waren die Müllsäcke schon so voll, dass unser Lehrer, Herr Bauer, mit dem Auto unseres Klassenvorstands Frau Eckhart zum Spar Parkplatz fuhr und die vollen Säcke mitnahm. Als wir beim letzten Ort, dem „Park and Ride“, ankamen, kam eine Firmenchefin der Firma „Allos“ und sponserte jedem Kind, das beim Müllsammeln beteiligt war, einen Bio-Riegel. In der 6. Stunde begaben wir uns dann zurück zur Schule.

„Es war eine gute Erfahrung“, berichtete ein Schüler, „aber eigentlich ist



es doch traurig, wenn man in einer Öko-Gemeinde lebt und man trotzdem so viel Müll findet.“

Es war wirklich eine gute Erfahrung und hat sehr viel Spaß gemacht. Wir hoffen, dass wir der Umwelt etwas Gutes getan haben und wir würden es sofort wieder machen.



## Wintersportwoche 2023

Die Wintersportwoche führte uns Schüler der Klassen 3a und 3b ins wunderschöne Skigebiet „Turracher Höhe“.

Am 20. März 2023 starteten wir gemeinsam für fünf Tage mit dem Bus in Begleitung von Lukas Bauer, Karin Desoye, Magdalena Fritz und Johannes Ziegler von der Mehrzweckhalle Kaindorf in Richtung Skigebiet. Dort angekommen, bezogen wir unser schönes Quartier, in dem wir alle in vielen verschiedenen Zimmern Platz fanden. Am nächsten Morgen wurden wir auch schon dem Leistungsniveau entsprechend in Skigruppen eingeteilt. Für die, die keine Lust am Skifahren hatten, gab es ein tolles Alternativprogramm. Von Schneeballschlacht bis Schlittenfahren und einem Ausflug zur sehenswerten Mineralienausstellung war alles da-

bei. Außerdem bekamen wir eine Einschulung in die Arbeit der Pistenpolizei und des Lawinensuchdienstes. Uns Wintersportler erwartete jeden Tag traumhaft schönes Wetter, große leere Pisten, viel Spaß am Skifahren und am Ende des Tages ein Shuttle, das uns zurück

ins Quartier brachte. Jeden Abend trafen wir uns alle, um gemeinsam Gesellschaftsspiele zu spielen. Alles in allem war es eine supertolle Wintersportwoche, die uns sehr viel Spaß gemacht hat! PS: Angeblich hat es sogar den Lehrern mit uns gefallen!





## Der letzte Tag vor den Osterferien

Am Freitag, dem 31.3.2023, am letzten Schultag vor den Osterferien, war einiges los an der Mittelschule in Kaindorf. Nicht nur die Volksschule Ebersdorf war zu Besuch, um sich das Klimaversum anzusehen und sich über die Nachhaltigkeitsprojekte der 2. Klassen zu informieren, sondern auch die Freiwillige Feuerwehr (FF) Kaindorf war zu Gast in den 2. und 3. Klassen. Sie stellten sich bei den Schülern vor, um Nachwuchs anzuwerben und um Unterstützung für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten zu generieren. Repräsentiert wurde die Freiwillige Feuerwehr von den Feuerwehrkommandanten aus Kaindorf und Obertiefenbach und einer Feuerwehrfrau. Sie referierten über ihre

verschiedensten Einsätze, ihr Löschgebiet und den Aufbau der Institution FF. Während des Vortrags war es mucksmäuschenstill in der Klasse und die Kinder hingen an den Lippen der Referierenden. Besonders beeindruckend war die kurze Zeitspanne, welche im Durchschnitt vom Alarm bis zum Eintreffen der ersten Feuerwehrleute am Einsatzgebiet vergeht. Laut Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Kaindorf beträgt diese nämlich nur acht bis neun Minuten! Es wurde auch deutlich vermittelt, welchen Wert die Freiwillige Feuerwehr auf ihren Nachwuchs legt. Somit kann gehofft werden, dass sich die Mühen der RepräsentantInnen lohnen und sich weitere Jugendliche

für die Freiwillige Feuerwehr engagieren werden.

Abschließend ging es für alle Schüler in die Kirche zum Ostergottesdienst mit anschließendem Friedhofbesuch, wo wir, wie gewohnt, die Gräber zum Osterthema schmückten. Der Grab schmuck wurde im fächerübergreifenden Werkunterricht gestaltet.



## Ausflug ins Cosa-Center Graz

Die 2. Klassen der MS Kaindorf machten eine Exkursion in das Cosa (Center of Science Activities) nach Graz.

Die Klassen wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe besuchte die „Do it yourself“ Ausstellungen und die andere Gruppe die „A(R)deventure“. In der „Do it yourself“ Gruppe wurde ein Auto erfunden, bestehend aus verschiedenen Materialien. Als das Auto fertig gebaut war, fand ein Wettrennen statt, bei dem die verschiedenen Autos einen Testlauf machten.

Es ging darum, welches Fahrzeug, die weiteste Reichweite schaffte. Die Mitglieder der A(R)deventure Gruppe testeten sich selbst im Klimaraum, z.B. welchen CO<sub>2</sub>-Verbrauch sie hatten. Mit VR-Brillen versuchten sie Aufgaben zu lösen, die ein Roboter namens H.I.G.G.S erklärte.

Großen Spaß haben uns auch die Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gemacht, mit denen wir unterwegs waren. In Graz sind wir sogar mit der Straßenbahn gefahren. Das war ein sehr lustiger Tag.



## Die drei Erlebnistage

Am 3. Mai 2023 fuhr ich mit meiner Klasse nach Eisenerz. Als wir kurz vorm Losfahren waren, verabschiedete ich mich noch schnell von meiner Mama. Die meiste Zeit war es neblig, aber als wir dann dort waren, sah ich endlich die Sonne. Ich habe mit Jakob, Julian H., Julian G. und Alexander in einem Zimmer geschlafen. Am ersten Tag spielten wir mit zwei Betreuerinnen und bauten ein Auto aus Holz und Schnüren. Es war sehr lustig und das Auto sah aus wie ein Fred Feuerstein Auto. Vom JUFA aus konnte man den Erzberg sehen. Alle Kinder machten Fotos von diesem tollen Ausblick. Das Essen schmeckte mir auch relativ gut. Außer beim Frühstück, da habe ich nämlich Leberpastete mit Honig ver-

wechselt. Das Abendessen war am zweiten Tag sehr gut, es gab Schnitzel mit Pommes. Am Abend spielten wir UNO. Ich schlief nicht so gut, weil ich am Fenster lag und es dort zog. Zum Abschluss fuhren wir zum McDonald's. Das waren drei schöne Tage.

*Maximilian Kothgasser*





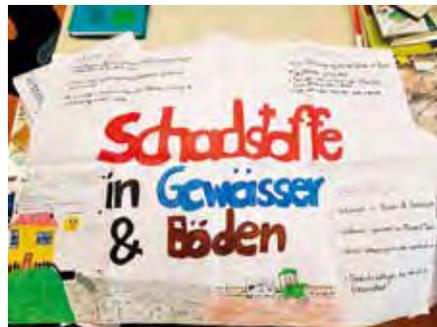
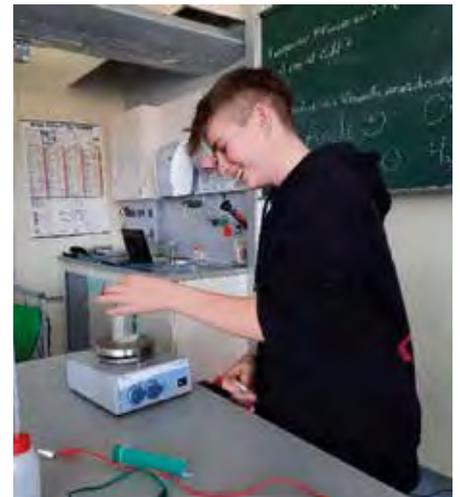
## Erneuerbare Energien, Schadstoffe & Co

Die Umwelt geht uns alle etwas an. Deshalb beschäftigten sich dieses Jahr unsere beiden vierten Klassen im Zuge des 17. Projektwettbewerbs des VCÖs mit dem Schwerpunkt „Mit Chemie für die Umwelt“.

Bei diesem Projekt erhielt die MS Kaindorf Projekthilfen im Wert von 1000 Euro. Somit sind unter anderem sehr nützliche Geräte wie ein heizbarer Magnetrührer, ein CO2 Messgerät oder ein Wasserelektrolyseset jetzt Teil der Ausstattung der MS Kaindorf.

Unsere Schüler recherchierten im Zuge dieses Projektwettbewerbs, wie erneuerbare Energien funktionieren und haben auch ihre Vor- und Nachteile kennengelernt. Das Thema Schadstoffe kam dabei auch nicht zu kurz. Die Schüler fertigten Plakate zu den verschiedensten Schadstoffen in der Luft, in den Gewässern und in den Böden an und beschäftigten sich auch mit deren verheerenden Auswirkungen auf die Umwelt und den Menschen.

Weiters bauten die Schüler eine Low-Cost-Kläranlage und stellten mit Hilfe der erhaltenen Projekthilfen ihren eigenen Wasserstoff her, wobei sie sich auch mit den Vor- und Nachteilen des grünen Wasserstoffs als Energiequelle auseinandersetzten.



**Alexander Stadlober**  
ERDBAU & BAUMASCHINENVERLEIH  
Tel.: 0664 / 230 10 78

**Steinschichtungen - Sand/Schotter/Erde - Außenanlagen - Containerdienst - Kranarbeiten - Wegebau - Aushub uvm...**

## „Vienna calling“

Die Schüler der beiden vierten Klassen der MS Kaindorf besuchten vom 27. bis 31. März die Bundeshauptstadt. (Großes Dankeschön an die Gemeinden für die finanzielle Unterstützung)

Das Programm war ebenso interessant wie vielfältig und abwechslungsreich.

### **Montag: Besuch des Weltmuseums in der Hofburg**

Highlight: Altmexikanischer Federkopfschmuck, Rüstungen aus dem Mittelalter und alte Musikinstrumente.

Time Travel: Spannende Zeitreise durch Wien der letzten 2000 Jahre in 5D

### **Dienstag: Besuch des neuen ORF-Zentrums mit Führung und Gestaltung einer Nachrichtensendung**

Highlights: Studio von Dancing Stars, eigene Sendung „Kids News“ recherchieren, moderieren und filmen, Führung durch das neu renovierte Parlament

Highlights: imposante Glaskuppel in der Decke des Nationalrats und das historische Parlament

### **Mittwoch: UNO-City/ Vereinte Nationen**

Highlights: Sicherheitscheck, IAEA – Internationale Atomenergiebehörde, Nobelpreis, Konferenzsaal mit Sprachkabinen für die Simultandolmetscher Rundgang durch den Naschmarkt mit seiner einzig-



artigen Kulinarik

### **Tierpark Schönbrunn**

Highlights: Orang-Utan-Baby, Sibirischer Tiger, Amurleopard, Pinguine, Aufzuchtprogramm der vom Aussterben bedrohten Waldrappe

### **Donnerstag: Rundfahrt am Flughafen Wien**

Highlights: Starten und Landen von Flugzeugen aus aller Welt, eine der modernsten Feuerwehren Österreichs mit 40 einsatzbereiten Fahrzeugen. Interessante Infos: Förderbänder für Koffer und Taschen sind über 14 km lang, Arbeitsplatz für 24 000 Personen, Miete für einen Privatjet pro Stunde: € 4000,-

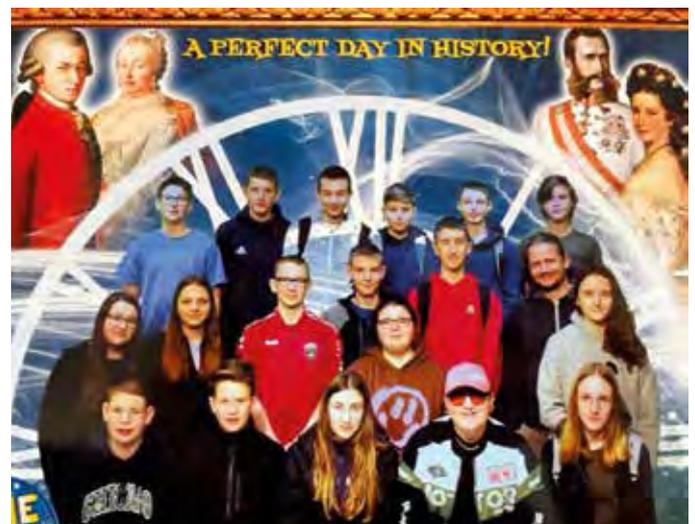
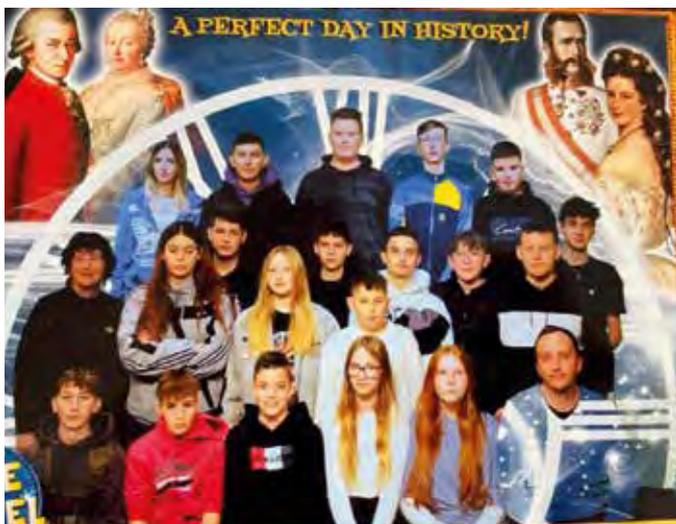
### **Naturhistorisches Museum**

Highlights: Venus von Willendorf, kostbare Edelsteine, Mineralien und Meteoriten, Skelette von Dinosauriern, überwältigender Artenreichtum von einfachen Meerestieren bis zu hoch entwickelten Säugern

### **Besuch des Musicals „Glöckner von Notre Dame“ im Ronacher**

### **Freitag: Technisches Museum**

Highlights: Eisenbahnwaggon von Kaiserin Elisabeth, Experimentieren mit verschiedenen Maschinen, Schreikabine: Erzeugung von 128 Dezibel nur mit der eigenen Stimme.



# Gesunde Gemeinde

— gut informiert —

## THEMA: BEWEGUNG

### Die Freude an Bewegung wiederentdecken

Der moderne Mensch scheint die Lust am Gehen und sich Bewegen verloren zu haben. Wir nutzen technische Hilfsmittel wie Rolltreppen und Aufzüge, um Höhenunterschiede zu überwinden oder das Auto, um oft kurze Strecken zurückzulegen. Viele von uns sitzen die meiste Zeit des Tages.

*Dabei ist es wissenschaftlich belegt, dass Bewegung wirkt:*

Erwachsene, die sich regelmäßig bewegen, ...

- sind gesünder und fühlen sich besser als körperlich inaktive Personen,
- haben ein geringeres Risiko für chronische Krankheiten wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Typ-2-Diabetes oder Krebs,
- haben seltener Angstgefühle oder depressive Verstimmungen,
- haben ein robusteres Immunsystem
- und schlafen besser.

Ein körperlich aktiver Lebensstil erlaubt es, alltägliche Anforderungen, wie Treppensteigen oder etwas Schweres zu tragen, ohne übermäßige Ermüdung zu bewältigen.

**Ein wichtiger erster Schritt ...**

ist der Wechsel von „körperlich inaktiv“ zu „ein wenig körperlich aktiv“! Legen Sie also los: Ob mit flottem Gehen, Stiegen steigen, Rad fahren, Schwimmen, Spazieren gehen, Wandern oder einer Teilnahme an diversen Bewegungsangeboten in Ihrer Gemeinde – Hauptsache regelmäßig und mit Freude!



„  
*Alles Leben ist Bewegung,  
Bewegung ist Leben.*  
(Leonardo da Vinci)

“



**Gerlinde Malli**  
Styria vitalis  
Bereichsleitung Gemeinde  
[gerlinde.malli@styriavitalis.at](mailto:gerlinde.malli@styriavitalis.at)

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

dass Bewegung gesund ist, wissen wir. Dennoch ist es oft schwierig, von der Couch aufzustehen. Am Montag Lauftraining, am Mittwoch ins Fitnessstudio, am Freitag Yoga – was die einen brauchen, bedeutet für andere Stress. Wichtig ist, dass Sie herausfinden, was Ihnen gut tut. Vielleicht hilft diese Ausgabe dabei!



# Geschenk für Kinder, Jungbrunnen für Erwachsene



Warum der Internist und Vorsorgemediziner Dr. Bernd Haditsch „Bewegung auf Rezept“ verschreibt, was uns zu Bewegung motiviert und wie unser Lebensumfeld unser Bewegungsverhalten beeinflusst, erfahren Sie in diesem Gespräch.

## Welche Bedeutung hat Bewegung aus ärztlicher Sicht für unser Wohlbefinden?

Bewegung ist für mich das Medikament des 21. Jahrhunderts, weil sie sich körperlich, geistig und seelisch sehr positiv auswirkt. Bewegung wirkt vorbeugend gegen Erkrankungen und stärkt unser Immunsystem. Ich verschreibe Bewegung wie ein Medikament: Man soll ein bisschen ins Schwitzen, ins Schnaufen kommen, aber man soll sich nicht überlasten. Es muss nicht Sport, und schon gar nicht Leistungssport sein.

## Kann Bewegung auch schaden, kann ich was falsch machen?

Eine aktive Lebensführung, bei der Sie Bewegung in den Alltag einbauen, ist nebenwirkungsfrei. Man kann sein Geh-Tempo an den Puls, an die Atmung anpassen. Wichtig ist, dass Sie sich regelmäßig bewegen, sich dabei gut fühlen und Freude daran haben.

## Oft ist es schwierig, sich aufzuraffen und in Bewegung zu kommen. Was raten Sie?

Den inneren Schweinehund zu überwinden, ist wirklich schwierig. Aber es braucht nicht viel Zeit und nicht viel Geld, um für die Gesundheit Gutes zu tun: Die Gesundheit findet man vor der Haustür, im Garten, im Wald, auf den Wiesen. Bequeme Kleidung und ein paar gute Schuhe – das reicht für jenes Ausmaß an Bewegung, das meine Gesundheit fördert und mich vor Krankheit schützt.

## Wie beeinflusst das Lebensumfeld unser Bewegungsverhalten?

Das Lebensumfeld ist Goldes wert. Wenn ich beispielsweise einen Radweg vor der Haustüre habe oder wenn die Gehwege beleuchtet, vom Autoverkehr gut abgegrenzt und sicher sind, dann fahre ich eher mit dem Rad und gehe eher zu Fuß.

## Und wie beeinflussen uns die Menschen um uns herum?

Auch das hat einen gewaltigen Einfluss. Wenn ich als Chef mit dem Rad zur Arbeit fahre, dann sind auch meine MitarbeiterInnen motivierter, das Rad zu nehmen. Oder wenn man sich in der Familie gemeinsam bewegt – zum Beispiel gemeinsam wandert –, ist das ein Geschenk für Kinder und ein umfassender Jungbrunnen für Eltern oder Großeltern.

*Mein Rezept:  
lachen, laufen,  
lieben, lernen,  
lustvoll leben.*

## Sich gemeinsam zu bewegen kann also motivierend sein?

Der soziale Aspekt ist enorm wichtig. Etwas in einer Gruppe zu tun, macht meist Spaß. Ich mache vielleicht etwas, das ich alleine nicht machen würde. Ich lerne neue Leute kennen und kann neue Kontakte knüpfen. Auch das Gehen im Alltag – zum Einkaufen, zur Apotheke, zur Kirche – ist wichtig, denn man nimmt die Umgebung wahr und trifft Leute. Man weiß, dass Menschen, die vereinsamen, die die Neugierde verlieren, die sich nicht bewegen, schneller in Demenz gleiten. Ich übertrage das auf Krankheit ganz allgemein: Einsamkeit und Bewegungsarmut beschleunigen den Krankheitsverlauf. Daher mein Rezept: Lachen, laufen, lieben, lernen, lustvoll leben.

# Wie oft bewegen?

Für Erwachsene gilt: Regelmäßig Kraft und Ausdauer trainieren.

**Warum Krafttraining?** Weil die Muskeln unsere Bänder und Gelenke stabilisieren und dadurch Überbelastungen oder Verletzungen (z.B. durch Stürze) vorbeugen.

Und wie trainieren? - An mindestens **2 Tagen pro Woche** gezielt alle großen Muskelgruppen (z.B. Beine, Bauch, Popo, Rücken) stärken.

**Warum Ausdauertraining?** Weil das Herz dadurch in Schwung kommt, was wiederum dem Herz-Kreislauf-System gut tut.

Und wie? - Mindestens **150 bis 300 Minuten pro Woche** ausdauerorientierte Bewegung, bei der man ein bisschen ins Schwitzen und Schnaufen kommt (z.B. Wandern).

oder

**75 bis 150 Minuten pro Woche** ausdauerorientierte Bewegung, bei der man deutlich ins Schwitzen und Schnaufen kommt (z.B. Laufen).



Diese Empfehlungen gelten auch für ältere Menschen und für Menschen mit chronischen Erkrankungen.

# Mehr Bewegung im Alltag

10  
Tipps

- 1 Starten Sie mit 7 Minuten Bewegung aktiv in den Morgen.
- 2 Nutzen Sie Haus- und Gartenarbeit als Fittesseinheit.
- 3 Bewegen Sie sich gemeinsam mit Ihren Kindern oder Enkelkindern.
- 4 Telefonieren Sie häufiger im Stehen oder gehen Sie dabei auf und ab durchs Zimmer oder durch den Garten.
- 5 Nutzen Sie beim Fernsehen die Werbspausen für ein paar Kniebeugen, Ausfallschritte oder Gleichgewichtsübungen auf einem Bein oder auf Zehenspitzen.
- 6 Verabreden Sie sich zum Spazieren statt zum Kaffeetrinken oder verbinden Sie beides miteinander.
- 7 Gehen Sie, wenn Sie im Homeoffice arbeiten, vor Arbeitsbeginn eine kleine Runde spazieren.
- 8 Nehmen Sie öfter die Treppe statt der Rolltreppe oder des Aufzugs.
- 9 Wechseln Sie so oft wie möglich vom Auto oder öffentlichen Verkehrsmittel aufs Fahrrad oder gehen Sie zu Fuß.
- 10 Gehen Sie am Arbeitsplatz zu Ihren KollegInnen anstatt zum Telefonhörer zu greifen oder eine E-Mail zu schreiben.



# Zum Nachdenken



**Wie viel und wie gerne haben Sie sich als Kind bewegt?**

Haben Sie täglich im Freien gespielt? Hat Sie Regen vom Draußensein abgehalten? Welche Bewegungsarten haben Ihnen Freude bereitet? Und was hat sich seither verändert?



## Jackpot.fit

**Ein Angebot für Sport-Beginner und -WiedereinsteigerInnen**

In vielen steirischen Gemeinden gibt es bereits Kurse. Das Angebot richtet sich vorrangig an 35- bis 65-Jährige. Das erste Semester ist kostenlos.

Sollte es in Ihrer Region vor Ort kein Angebot geben, können Sie die kostenlosen Online-Kurse nutzen.

Mehr Infos auf: <https://jackpot.fit/>



## Hoppla Irrtum

„Für ältere Menschen hat es keinen Sinn mehr, mit Sport anzufangen.“



Genau das Gegenteil ist der Fall! Körperliches Training verzögert den Alterungsprozess und fördert die geistige Fitness. Besonders empfehlenswert sind Sportarten, die den ganzen Körper trainieren. Wer länger körperlich inaktiv war, sollte sich vorher vom Arzt/von der Ärztin durchchecken lassen.



*Ideal für SeniorInnen: Tanzen, Wandern, Walken, Schwimmen oder Langlaufen.*

## Wissensbox

**Vom Jäger und Sammler zum Vielsitzer**

Über Millionen von Jahren war der Mensch als Jäger und Sammler täglich 8 bis 12 Stunden in Bewegung, um zu überleben. Vor ca. 10.000 Jahren wurde er sesshaft und begann mit Ackerbau und Viehzucht, was ebenfalls körperlich anstrengend war. Mit Beginn der industriellen Revolution vor rund 200 Jahren wurden dem Menschen körperlich anstrengende Tätigkeiten mehr und mehr abgenommen. Und seit 100 Jahren verbringen wir nun zunehmend mehr Stunden im Sitzen und leben im 21. Jahrhundert als „Vielsitzer“ in einem Körper, der biologisch auf Bewegung angelegt ist.



Bilder: iStockphoto.com, Gettyimages.com, Shutterstock.com

### Impressum

Styria vitalis, Marburger Kai 51, 8010 Graz  
[gesundheit@styriavitalis.at](mailto:gesundheit@styriavitalis.at), ZVR: 741107063, 05/2023

Die verwendeten Quellen finden Sie unter [www.styriavitalis.at/gg-gut-informiert/](http://www.styriavitalis.at/gg-gut-informiert/)

Gesunde Gemeinde – gut informiert Ausgabe N° 4



## Wir machen mit - Bewegung hält fit!

**Von ausdauernden Laufspielen bis hin zur entspannenden Yoga-Einheit.**

Die Kinder der Nachmittagsbetreuung Kaindorf konnten in den letzten Wochen verschiedene Erfahrungen rund um das Thema „Bewegung und Gesundheit“ sammeln. The-

resa Schlögl, Schülerin der BAfEP Hartberg, konnte die Kinder in ihrem Praktikum für Bewegung begeistern. Sowohl Lauf- und Ballspiele zum Auspowern als auch entspannende Yoga-Einheiten wurden angeboten. Durch verschiedene Impulse wie Gummitwist oder Heuler werfen war

es den Kindern möglich, selbstständig verschiedene Sportarten auszuprobieren und Bewegungserfahrungen zu sammeln.

„Ich freue mich darauf, weitere sportliche Einheiten zum Thema Bewegung und Gesundheit durchführen zu können“, meint Theresa Schlögl.



## In Kaindorf unterwegs

Unter dem Motto „Gemeinsam unterwegs in Kaindorf“ fand in diesem Jahr der Teamausflug der Krippe, der GTS Kaindorf und des Kindergartens mit Kinderkrippe Hofkirchen statt. Dieses Mal galt es in Kaindorf nostalgische Punkte zu finden und so auch gleich unseren Ort, in dem wir arbeiten, noch besser kennenzulernen. Nach einem „g’schmackigen“ Frühstück im Café Gotthardt waren soweit alle gestärkt, um die Rätsel rund um die Wegstreckenführung zu lösen. So wurden bei der Gemeinde, bei der Apotheke und beim Bauhof Kaindorf verschiedenste Hinweise gefunden, die das Team über den Schlossberg Richtung Kartwald führten. Auch das nächste Ziel war bald gefunden. Bei Reinhard Jagerhofer gab es eine exzellente und sehr interessante STIN-Verkostung und abschließend noch ein gutes Essen im Gschalla. Es war ein sehr lustiger, unterhaltsamer und gemütlicher Ausflug, wo neben ein bisschen Spannung und Spiel die Zeit für einen gemeinsamen Austausch genutzt werden konnte.



# Maturant:innen der HTL Pinkafeld und Ihre Projekte

Im Zuge ihrer Diplomarbeiten erarbeiteten die Maturant:innen der HTL Pinkafeld spannende Projekte. Die **Elektronik**-Maturanten entwickelten acht Roboterplattformen, welche mit einer speziell für Anfänger konzipierten grafischen Programmiersprache programmiert werden können. Dies ermöglicht angehenden Technikern ein praxisnahes Lernen und fördert ihre kreativen Fähigkeiten. Als zusätzliches Projekt wurde ein autonom fahrender Roboter entwickelt, der mithilfe von Computer Vision Linien auf dem Boden erkennen und diesen Linien automatisch folgen kann. Die **Informatik**-Maturanten entwickelten die Lernspielplattform „edumix“, welche den modernen Multimediaunterricht unterstützen soll. Das System hilft Lehrkräften dabei, ihren Unterricht mit digitalen Elementen zu bereichern. Im Rahmen dieses Projektes wurden abseits der grundlegenden Plattform, drei Lernspiele entwickelt. Die Benutzer haben die Möglichkeit, eigene Lernspiele zu erstellen und zu teilen. Primäres Ziel ist die Steigerung der Lernmotivation von Schüler:innen und eine Verbesserung der Nachhaltigkeit des Gelernten.

Sanierung und Umbau sind große Themen der Zukunft und so nahmen die drei **Bautechnik**-Maturantinnen die Herausforderung an und planten die Umgestaltung einer ehemaligen Pension in ein Zweifamilienhaus. Die größten Schwierigkeiten ergaben sich aus den vorhandenen örtlichen Gegebenheiten. Das Bestandsgebäude liegt an der Nordwestseite der Grundstücksgrenze. Dadurch ist auf einer Länge von 33m keine Belichtung möglich. Das langgestreckte Haus steht zudem auf einem nur ca. 15 Meter breiten Grundstück. Ein wesentlicher Faktor für die Planung war, die Umbaukosten gering zu halten und beiden Parteien einen Grünraum und die entsprechende Privatsphäre zu schaffen.

Bei allen drei Projekten waren Schüler:innen aus unserer Gemeinde beteiligt.



Foto (v.l.): Elias Nowak, Arben Demaj, Daniel Taucher aus Kaindorf und Betreuer Prof. Thomas Schlaudoschitz mit dem „Pictobot und Vision Tracker“, ©HTL Pinkafeld



Von links nach rechts im Foto: Betreuer Prof. Gerhard Posch, Sebastian Fleck aus Dienersdorf, Prof. Frances Heilkenbrinker-Irmeler, Joshua Burits, Maximilian Hasler und Jakob Heiling, ©HTL Pinkafeld



Foto (v.l.n.r.): Auftraggeber Andreas Niszl, Michael Niszl, Katharina Niszl, Christina Jäkel aus Dienersdorf und Julia Posch, ©HTL Pinkafeld



# Community Nursing - ein vielfältiges Angebot

Seit März 2022 sind wir Community Nurses in der Marktgemeinde unterwegs. Wir sind die erste Anlaufstelle in der Gemeinde, wenn es um Fragen zum Thema Gesundheit und Pflege geht. Unser Hauptziel ist es, die Gesundheit und das Wohlbefinden der KaindorferInnen in ihrer eigenen Umgebung zu fördern. Egal welchen Alters, unser **kostenloses Angebot** richtet sich an alle BewohnerInnen der Marktgemeinde Kaindorf. Wir helfen euch gerne weiter.



## Kursabschluss „trittsicher und mobil“

Der „trittsicher und mobil“-Kurs der ÖGK ging am 05.04.2023 zu Ende. Durch spezielle Übungen wurden das Gleichgewicht, die Kraft und das Reaktionsvermögen der TeilnehmerInnen unter professioneller Anleitung von Physiotherapeutin Sandra

Wallner-Uhl trainiert. Die TeilnehmerInnen des Kurses meisterten am letzten Tag bravourös die „Abschlussprüfung“. Der Ausklang fand beim Buschenschank Muhr statt. Nächster Kursstart 2024 – Informationen dazu gibt es bei den Community Nurses.



**COMMUNITY NURSING**

WIR SIND ERREICHBAR FÜR ANFRAGEN UND TERMINVERGABEN

**Montag - Freitag**  
**8.00 - 12.00 Uhr**  
telefonisch unter  
**0670/701 77 83**

oder per Mail  
**cn@kaindorf.at**

FOLLOW US

# „G'sund und Aktiv“- Pass

„Gesundheit ist unser Ziel – gemeinsam stark für dein Wohlbefinden“

Die „G'sund und Aktiv“-Pass Reihe geht in die nächste Runde. Mit unseren gesundheitsfördernden Vorträgen wollen wir die Gesundheit und das Wohlbefinden der KaindorferInnen verbessern und Krankheiten vorbeugen. Seid gespannt, welches Programm euch im Herbst erwartet. Ein kleiner Einblick in den September (siehe unten) sowie ein paar Eindrücke von den letzten Vorträgen (siehe Fotos).

Nicht vergessen: Bei fünf besuchten Vorträgen gibt es am Ende des Jahres Kaindorf-Gutscheine zu gewinnen. Dazu den ausgefüllten Pass am Jahresende im Gemeindegemeinschaftsraum abgeben.





**COMMUNITY NURSING**  
Marktgemeinde Kaindorf



**G'SUND & AKTIV**

G'sund und Aktiv in Kaindorf



**Erste Hilfe Auffrischkurs** 

Dieser 8-stündige Kurs des österreichischen Roten Kreuzes ist auch als Kurs für betriebliche Ersthelfer gültig. Kosten je nach Teilnehmerzahl (42,20€/Person bei 20 Teilnehmern) bei Privatzahlern übernimmt die Marktgemeinde Kaindorf 50% der tatsächlichen Kosten. **Anmeldung bis 25.08.2023.**

Freitag 08.09.2023, 13.00 - 21.00 Uhr  
Gemeindeamt Kaindorf

**Diagnose Demenz - und jetzt?** 

Vor allem zu Beginn einer Demenz Erkrankung treten viele Fragen auf wie z.B.: Was erwartet uns? Wie kann ich meinen Angehörigen im Alltag unterstützen? Was ist hilfreich, was nicht? Gibt es Unterstützung? Diese und viele weitere Fragen beantwortet DGKP Maria Milchrahm von Leben mit Demenz.

Donnerstag, 19.09.2023, 19.00 Uhr  
Stefaniensaal, Hofkirchen 191

**Volkkrankheiten - verstehen, verhindern, vorbeugen** 

Dr. Martin Moser gibt einen Überblick über die häufigsten Volkskrankheiten wie Bluthochdruck, Diabetes, Cholesterin etc. und gibt Tipps wie man diesen Krankheiten vorbeugen kann. Ein interessanter Vortrag für alle die Gesund alt werden möchten.

Donnerstag, 28.09.2023, 19.00 Uhr  
Stefaniensaal, Hofkirchen 191

Weitere Informationen zu den Angeboten und Anmeldung unter

0670/701 77 83

Mo-Fr. 8-12 Uhr

oder per Mail an

cn@kaindorf.at



 Follow us on Facebook



## Die regionalen sozialen Dienste stellen sich vor

In unserer neuen Rubrik „Die regionalen sozialen Dienste stellen sich vor“ werden sukzessive Dienstleister im Sozialbereich rund um Kaindorf vorgestellt, um aufzuzeigen, wie vielfältig das Angebot ist. Zu Beginn bieten wir die mobile Pflege und Betreuung – Hauskrankenpflege sich vorzustellen.

### Mobile Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes Pöllau/Stubenberg

Sie wollen so lange wie möglich bei bester medizinischer und pflegerischer Versorgung zuhause in Ihrer gewohnten Umgebung leben? Wir unterstützen Sie dabei gerne!

Das vielfältige Angebot des Roten Kreuzes umfasst die mobile Pflege und Betreuung, die Rufhilfe und die 24h-Personenbetreuung in Kooperation mit der Organisation „Altern in Würde“.

Unser Team der mobilen Pflege und Betreuung am Standort Froschauergrasse 569, 8225 Pöllau besteht aus diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, Pflegeassistentinnen, Heimhelferinnen, einer Alltagsbegleiterin und einer Teamassistentin. Ungeachtet des Alters können diese Dienste von allen Bewohner:innen der Gemeinden Kaindorf, Feistritztal, Hartl, Pöllau, Pöllauberg und Stubenberg angefordert werden. Auch der Bezug von Pflegegeld ist keine Voraussetzung.

Die Betreuung wird dabei immer individuell auf Sie angepasst und richtet

sich nach Ihren Bedürfnissen: Die Beratung und (Erst-)Aufnahme der Klient:innen sowie medizinische Tätigkeiten (Verbandswechsel, Medikamentenmanagement, Insulinverabreichung, etc.) führen unsere **diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen** durch.

Für Unterstützung bei der Körperpflege, Lagerung, Mobilisation, Bewegungsübungen und Verabreichen von dispensierten Medikamenten stehen unsere **Pflegeassistentinnen** zur Verfügung, während die **Heimhilfen/Alltagsbegleitung** im Haushalt zur Hand gehen. Neben Staubsaugen, Betten beziehen oder Wäsche versorgen erledigen sie Einkäufe und begleiten bei Spaziergängen. Bitte beachten Sie hierbei, dass unsere Heimhilfen für eine saubere unmittelbare Umgebung sorgen, aber keine großen Reinigungstätigkeiten durchführen.

Kosten:

Die Kosten für die mobile Pflege und Betreuung daheim werden zu einem



Teil vom Land Steiermark sowie von der jeweiligen Wohnsitzgemeinde übernommen. Der restliche Selbstbehalt ist sozial gestaffelt und richtet sich nach dem monatlichen Nettoeinkommen. Bei medizinischen Tätigkeiten gibt es zusätzlich die Möglichkeit, nach Bewilligung durch die Krankenversicherung eine Zuzahlung zu erhalten.

Für weitere Informationen und Beratung wenden Sie sich gerne an die Leiterin des Einsatzzentrums Pöllau/Stubenberg, Frau DGKP Anna Fuchs. Sie ist von Montag bis Freitag von 8:00-14:00 Uhr telefonisch unter 0676/8754 18017 erreichbar sowie von 12:00-14:00 Uhr auch vor Ort in Pöllau persönlich für Ihre Anliegen da.

## AktivCoach für BürgerInnen 65+ gesucht

AktivCoaches trainieren im Rahmen von AktivTreffs mit älteren BürgerInnen Körper und Geist und pflegen Gemeinschaft. Sei es bei einem Kräuterspaziergang, bei der Verkostung neuer Lebensmittel oder beim Koordinations- und Gleichgewichtstraining. Sie ermutigen dazu, gemeinsam etwas Neues auszuprobieren.

Wäre das eine interessante Aufgabe für Sie? Dann wenden Sie sich an die Community Nurses **0670/701 77 83** oder direkt an Styria vitalis.

Christine Neuhold

T: 0316 | 82 20 94 - 51

E: christine.neuhold@styriavitalis.at

**Nächster Schulungstermin:**

**14. bis 16. Juni 2023, JUFA Leibnitz!**



Foto: Center for Ageing better

## Wie Sie

**GUT ALT WERDEN ...**

- **Seien Sie sich selbst gegenüber achtsam!** Was tut Ihnen gut? Machen Sie mehr davon. – Was schränkt Sie ein? Hören Sie nicht mehr so gut? Fühlen Sie sich antriebslos? Suchen Sie sich Unterstützung bzw. ärztlichen Rat.
- **Bewegen Sie Ihren Körper und Geist!** Ob Tanzen, Kegeln, Asphaltstockschießen oder Spazieren. Machen Sie das, was Ihnen Freude bereitet, so oft wie möglich.
- **Essen Sie ausgewogen!** Eine gesunde, abwechslungsreiche Ernährung versorgt Sie ausreichend mit den notwendigen Nährstoffen. Sorgen Sie bei den Mahlzeiten für Genuss und Regelmäßigkeit. In netter Gesellschaft zu essen, sorgt für Lebensfreude.
- **Bleiben Sie neugierig!** Unser Gehirn besitzt auch im Alter die Fähigkeit zu lernen. Ob Singen, Musizieren, Gartenarbeiten, Handwerken oder das Lernen einer Fremdsprache – neue Beschäftigung hält Sie geistig fit.
- **Suchen Sie Gemeinschaft!** Ob zu zweit, in der Gruppe oder organisiert im Verein. Egal was Sie machen: In Gesellschaft macht es nicht nur mehr Spaß, es stärkt auch Ihr Wohlbefinden.

Styria vitalis, Marburger Kai 51, 8010 Graz  
 gesundheit@styriavitalis.at, ZVR: 741107063, 05.2021

[www.styriavitalis.at](http://www.styriavitalis.at)

## Was Sie für **FAMILIE, FREUNDESKREIS** und **NACHBARSCHAFT** tun können ...



- **Werden Sie für sich und andere aktiv!**
- **Begegnen Sie Ihrem Umfeld achtsam!** Haben sich FreundInnen oder Angehörige verändert? Sprechen Sie Ihre Beobachtungen behutsam an und verweisen Sie auf professionelle Unterstützung bzw. ärztliche Hilfe.
- **Bleiben Sie in Kontakt!** Rufen Sie bei FreundInnen oder NachbarInnen an und verabreden Sie sich für einen gemeinsamen Spaziergang, einen Vortragsbesuch oder einen Spieleabend. Dies bringt Abwechslung in den Alltag und regt die „grauen Zellen“ an.
- **Engagieren Sie sich gemeinsam für soziale Anliegen!** Zu zweit oder in der Gruppe fällt es leichter und macht mehr Spaß. Anderen etwas Gutes zu tun, ist Quelle für Lebensfreude und Anerkennung und kann helfen, seelisch ausgeglichen zu bleiben.

Ein gesunder Lebensstil trägt sehr wahrscheinlich dazu bei, das Risiko für das Auftreten auch einer Demenz zu verringern. Aktuell ist aber wissenschaftlich nicht gesichert, dass sich die Entstehung einer Demenzerkrankung verhindern lässt.



## Florianimesse mit MZF-Segnung

Am Sonntag, den 7. Mai 2023 wurde im Rahmen der traditionellen Florianimesse das Mehr-Zweck-Fahrzeug (MZF) der FF Kaindorf gesegnet. Das Fahrzeug wurde bereits im Oktober 2020 mit den Vertretern der finanzierenden Gemeinden Hartl und Kaindorf offiziell in den Dienst gestellt. Pfarrer Pater Joseph gab mit den Kameraden feierlich den Segen. Musikalisch umrahmt wurde der Florianitag in der Kirche St. Stefan von der Marktmusikkapelle Kaindorf und der Gruppe MashUp aus Greinbach.



Mit dem MZF ist unter anderen die Jugend der FF Kaindorf unterwegs.

## Erfolgreiche Leistungsprüfungen

Insgesamt 16 Kameraden stellten sich im März der Leistungsprüfung in Technischer-Hilfeleistung (THLP) und der in Atemschutz (ASLP). Wochenlange Vorbereitung unter der Leitung von Werner Lang und Franz Stefan Radl wurden mit fehlerlosen

Leistungen belohnt: THLP in Silber errangen Manuel Verban, Harald Zisser, Daniel Mayer, Franz Stefan Radl, Christian Holzer, Christoph Rodler sowie in Bronze Julia Prem, Felix Prem, Lukas Dornhofer und Christian Peinsipp.

ASLP in Silber für Felix Prem, Paul Prem, Karl Julian Scheiblhofer, Georg Postl, Lukas Dornhofer und Simon Groß. Diese 16 Feuerwehrleute haben damit das Wissen und die Arbeitsweise bei Menschenrettungseinsätzen vertieft.



Die erfolgreiche THLP-Truppe mit Ehrengästen und Bewertern



Die 6 Silbernen ASLPer mit Kommandant und Ausbilder

### Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Kaindorf, 8224 Kaindorf 29,  
Tel.: 03334/2208, Email: gde@kaindorf.gv.at

Fotos: 15 Gabriele Buchegger, 3 Rainer Scheiblhofer, 1 David Teubl, 2 TheaterSTERZ, 4 Marktmusikkapelle Kaindorf, 2 Bauernbund Erna Taucher, 2 Regionalverband Oststeiermark, 1Peter Maurer-Cycling Austria, 1 Sparverein Safenhof, 2 MGV Kaindorf, 1 SV Dienersdorf, 1 Rodler-Markt, 2 Kinderkrippe Kaindorf, 4 Kindergarten und Kinderkrippe Hofkirchen, 11 Kindergarten Kaindorf, 7 Volksschule Hofkirchen, 1 Fotostudio Semler, 28 Mittelschule Kaindorf, 15 Volksschule Kaindorf, 3 Ganztagschule, 2 Wiki, 3 HTL Pinkafeld, 8 FF Kaindorf, 5 Community Nurse Kaindorf, 12 Suchhundeteam, 1 Regionalentwicklung Oststeiermark, 8 SoLaKo, 1 AdobeStock, 2 Green Shop, 3 Ökoregion Kaindorf, 5 Dorfgemeinschaft Hinterbüchl, Rest Archivfotos

## Gratulationen



Die Freiwillige Feuerwehr Kaindorf gratuliert den beiden aktiven Kameraden FM Christian Peinsipp und HFM Franz Moser zum 50er sehr herzlich.

## Feuerwehrjugend

Die Jugendlichen und ihre Betreuer beteiligten sich bei der Aktion Saubere Steiermark. Es wurden der Saisfenbach, Straßen und Waldstücke von unachtsam weggeworfenem Müll gereinigt, der normalerweise nicht in der Natur liegen dürfte. Großes Lob für euren Beitrag für den Umweltschutz!



Die Feuerwehr-Jugend Kaindorf mit der großen Menge an gesammeltem Müll.

## Einsätze

6 Verkehrsunfälle mit 6 verletzten Personen, eine LKW-Bergung, ein Fahr-

zeugbrand, eine Löschkalk-Neutralisierung, ein Brandmeldealarm sowie

einige Straßen- und Kanalreinigungen waren seit März zu bewältigen.



PKW-Brand B 54, PKW prallt gegen Brückenkopf der Tiefenbachbrücke der B 54



# Einsatzübung der Such- und Rettungshunde

Am Samstag, dem 15.04.2023 hat das Suchhundeteam eine Einsatzübung für sämtliche Rettungshundeorganisationen vorbereitet.

„Gemeinsam Suchen, Gemeinsam Finden“. Nach diesem Motto wurde mit den unterschiedlichsten Organisationen wie Feuerwehr, Rotes Kreuz, Polizei, Rettungshunde Graz, Österreichische Rettungshundebrigade, Such- und Rettungshunde Österreich - Steiermark, Rettungshunde Samariterbund Steiermark der Ernstfall geübt.

Es wurden 4 Einsatzszenarien, mit denen wir am ehesten konfrontiert werden, vorbereitet.

Szenario 1: Zwei vermisste Wanderer auf der Geierwand.

Szenario 2: Eine an Demenz erkrankte Person kommt mit dem Pfleger vom Spaziergang nicht zurück

Szenario 3: Ein Verkehrsunfall mit zwei Personen, die im Schock flohen.  
Szenario 4: (Mit etwas bitterem Beigeschmack gehört es dennoch leider auch dazu, das Thema Suizid)

Ein Pärchen kündigt einen Suizid an, wobei einer davon simuliert durchgeführt wurde. (ein Kollege der Feuerwehr wurde geschminkt und seilte sich mittels Abseilgeschirr an einem Hochstand ab)

**Wir versuchen die Einsatzszenarien so realistisch als möglich darzustellen.**

Liebe Birgit, danke für die realistische maskenbildnerische Unfalldarstellung. Jakob Brunner auch dir gilt speziell unser Dank für die kleine Abseilübung.

Mit insgesamt 40 Suchhunden, 30 Einsatz Helfern sowie Gruppen- und Einsatzleitern, Feuerwehr Kaindorf, Feuerwehr Obertiefenbach, Feuerwehr Stubenberg, Feuerwehr St. Johann bei Herberstein, Feuerwehr Pöllau mit der Wärmebilddrohne, Feuerwehr Pinggau mit dem Einsatzleitfahrzeug, Polizei Kaindorf sowie Rotes Kreuz mit dem Rettungsdienst und KIT Team wurden die Szenarien von ca. 100 Einsatzkräften mit Bravour abgearbeitet.

Ein Dank gilt unseren Figuranten, die unter widrigen Wetterbedingungen über 3 Stunden im Wald verbracht haben!

Ein weiterer Dank gilt unseren Kolleginnen und Kollegen vom Suchhundeteam Hartberg für die Unterstützung bei der Vorbereitung und beim Durchführen der Einsatzübung.

Dem Spar Markt Peheim in Kaindorf sagen wir herzlichen Dank für 8 Lunchpakete, welche uns für die Figuranten gesponsert wurden.

Ein Dankeschön richten wir auch an die Gemeinde Hartl, Bürgermeister Hermann Grassl, für die Benutzung der Festhalle in Obertiefenbach.

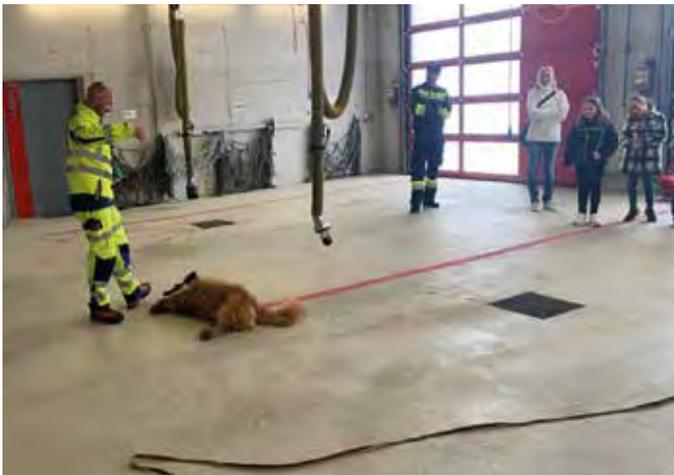
Ebenfalls bedanken wir uns bei Frau Neuhauser, die Mutter unseres Staffelleiters, für die Verköstigung mit 190 selbstgemachten Strauben.



# Kinderpolizei Kaindorf

Gemeinsam mit der Feuerwehr Kaindorf wurden wir zur Kinderpolizei-Veranstaltung der Polizeiinspektion Kaindorf eingeladen. Rund 100 Volksschulkindern durften wir einen kleinen Einblick in unsere Tätigkeit geben. Mit Such-Übungen von unterschiedlichen Gegenständen waren

die Kinder zu begeistern. Als Highlight wurden unsere Fellnasen mit Streicheleinheiten verwöhnt. Es ist uns immer wieder eine Freude bei solchen Veranstaltungen teilnehmen zu dürfen. Danke für die Einladung an die Polizei Kaindorf.





# Fünftes Ökoregion Genussradeln war ein voller Erfolg

Die Ökoregion Kaindorf erlebte am 7. Mai 2023 ein Genussradeln der besonderen Art. Hunderte begeisterte Radfahrer\*innen begaben sich auf die 27 Kilometer lange Genuss Tour, um die Region mit allen Sinnen zu erkunden. Dabei konnten sie an zehn Genuss- und Erlebnisstationen Halt machen und die Vielfalt der Ökoregion hautnah erleben. Von regionalen kulinarischen Köstlichkeiten über Mitmach-Aktionen bis hin zur Kinderanimation war für jeden Geschmack etwas dabei. Das Genussradeln war zweifelsohne ein voller Erfolg. Die große Resonanz und die positiven Rückmeldungen der Teilnehmer\*innen zeigen, dass das Konzept des nachhaltigen Genussradelns auf große Zustimmung stößt. Die Veranstaltung trug nicht nur dazu bei, die Schönheit der Ökoregion Kaindorf zu präsentieren, sondern sensibilisierte auch für umweltbewusstes Handeln und nachhaltigen Genuss.



**KLANGMEDITATION**  
mit **OBERTONGESANG**  
und gemeinsamem Singen

**Alejandra Barber**  
Obertonsängerin



Dienstag  
**20.06.**  
2023  
19:00 - 20:15 Uhr

[www.alejandrabarber.com](http://www.alejandrabarber.com)

Reflexionen von  
**Michael Kopp**

**Kirche St. Stephan**  
Höfkirchen 94, 8224

FREIWILLIGE SPENDEN ERBETEN

  
Bauernbund  
Kopping/Kaindorf



**HOFFEST**  
DES BAUERNBUNDES KAINDORF-KOPPING

**SAMSTAG, 1. JULI** ab 16 Uhr  
Eintritt frei

Bei Fuchs Karl und  
Maria, Kopping 12

Musik:  
Marktmusikkapelle  
Kaindorf und DJ Seidl Audio

Für ihr leibliches Wohl  
sorgt der Bauernbund  
Hauptburg für die Kinder

# BeMovie – SoLaKo Bewusstseinskino in Kooperation mit dem Welthaus der Diözese Graz-Seckau sowie der Mittelschule Kaindorf

**Das BeMovie SoLaKo Bewusstseinskino** setzt sich zum Ziel, Filme und Dokumentationen in der Ökoregion Kaindorf zu zeigen, die sich mit Nachhaltigkeit, ökologischer Landwirtschaft, ökologischer Tierhaltung, bewusstem Konsum sowie sozialer Gerechtigkeit uvm. beschäftigen. Darüber hinaus gehen wir Kooperationen mit unterschiedlichen Organisationen, Vereinen und Schulen ein, um uns gegenseitig zu informieren, zu inspirieren, gemeinsam tätig zu sein. Und genau von solch einer Kooperation handelt folgender Bericht:

**Zu Beginn kurz eine Beschreibung, was sich hinter der SoLaKo verbirgt:** Hinter der SoLaKo verbirgt sich eine Gemeinschaft, die für ein lebendiges Beispiel für gemeinschaftsgetragene Landwirtschaft steht. 5 Höfe der Steiermark (Demeter Hof Edler - Edelschrott, Biohof Oswald - Oberlungitz, Bio Imkerei Fink – Hartberg, Biohof Maierhofer – Dienersdorf, Biohof Schreiber – St. Margarethen an der Raab) sind mit vielen Steirer\*innen eine Partnerschaft eingegangen, deren Ziel eine ökologisch nachhaltige Form der Landwirtschaft mit fairen Arbeitsbedingungen ist. Dafür erhalten die Teilhaber\*innen ursprüngliche, regionale und gesunde Lebensmittel.

**SoLaKo - Was heißt das nun konkret?** Was steckt hinter dieser solidarischen Gemeinschaft der Teilhaber\*innen und Höfe? In partnerschaftlicher Kooperation mit den landwirtschaftlichen Betrieben werden die Ernte aber auch die Risiken geteilt. Ich als SoLaKo-Teilhaber\*in trage mit meinen monatlichen fixen Beiträgen zur Finanzierung der Höfe bei. Dafür erhalte ich ganzjährig vielfältige, erntefrische Lebensmittel, die ich 1x pro Woche in der Verteilstelle Kaindorf abholen kann. Aufgrund der

unterschiedlichen Höfe gibt es eine breite Auswahl an Ernteanteilen. Dieses reicht von Gemüse über Milch- und Käseprodukte, Obst und Fruchtsäfte sowie Getreide, Honig u.v.m. Und so entsteht eine Art Kreislauf: Ich erhalte regionale und gesunde Lebensmittel und ermögliche durch meinen fixen Beitrag eine nachhaltige und faire Form der Landwirtschaft. Nähere Informationen kannst du unter [www.solako.at](http://www.solako.at) nachlesen.

Es gibt von allen Bauern noch freie Anteile für dieses Wirtschaftsjahr. Bei Fragen wende dich an Sabine Sindler-Maierhofer, Biohof Maierhofer 0664-73971845.

**Kommen wir nun zum BeMovie-SoLaKo Bewusstseinskino:** Das 4. BeMovie zeigte den Film „Generation Change – Wer rettet die Welt?“. Ein dokumentarisches Rail-Movie zwischen Krise und Hoffnung, wo sich Südwind im Sommer 2021 im Rahmen des europaweiten Klimaprojektes 1Planet4all gemeinsam mit der Grazer Klimaaktivistin Sarah und einem Filmteam aus Wien auf eine Reise quer durch ganz Europa machte. Sarah spricht im Film mit Wissenschaftler\*innen und trifft eine ganze Reihe junger Menschen, die sich voller Tatendrang für Umwelt- und Klimaschutz einsetzen. Herausgekommen ist eine eindruckliche Dokumentation über die dramatischen Folgen der Klimakrise in Europa mit spektakulären Bildern, engagierten Gesprächspartner\*innen und hoffnungsvollen Initiativen (<https://www.generationchange.at/>).

Im Anschluss an den Film wurde **Merle Weber** (Projektleitung des Südwind Projekts „1Planet4All“) via Zoom in das Kulturhaus zugeschaltet, um Fragen zu beantworten und nähere Auskünfte zur Entstehung der Dokumentation zu geben.

**Eine hoffnungsvolle Initiative** wollte das BeMovie – SoLaKo Bewusstseinskino gemeinsam in Kooperation mit den **2. Klassen der Mittelschule Kaindorf** setzen. „Setzen“ im wahrsten Sinne des Wortes: Mit den bisherigen freiwilligen Spenden bei den Filmabenden wurde mit Unterstützung der Baumschule Loidl ein klimaresistenter Baum finanziert, um diesen am Schulgelände gemeinsam mit den Schüler\*innen zu pflanzen.

Dies machten sie aber nicht alleine, denn sie bekamen Unterstützung von Gästen aus Armenien. Das **Welthaus der Diözese Graz-Seckau** lädt im Zuge des Projektes „**Begegnung mit Gästen**“ jedes Jahr Gäste nach Österreich ein, die in Entwicklungsprojekten in ihren Ländern arbeiten. Die Gäste touren dann mit Workshops, Veranstaltungen, Vorträgen und Gesprächen durch Österreich. Ziel des Projektes ist es, in persönlichen Begegnungen miteinander und voneinander zu lernen und dem Publikum authentische Einblicke in den Lebensalltag der Heimatländer der Gäste zu ermöglichen.

Auf der Tour machten **Izabel Shatoyan von Armenia Tree Projekt** und **Vahram Matosyan von Green Lane** mit einem Workshop in den 2. Klassen der Mittelschule Kaindorf Halt, um den Schüler\*innen über die Herausforderungen des Klimawandels in Armenien zu berichten und Parallelen zu Österreich zu ziehen.

Die Arbeitsschwerpunkte von Armenia Tree Project sind Baumvermehrung und Wiederaufforstung. Die NGO organisiert klein- und großflächige Aufforstungsprogramme sowie Umweltbildungsprogramme für Schüler\*innen in ganz Armenien.



Green Lane ist eine landwirtschaftliche Ausbildungs- und Unterstützungsorganisation, die Landwirt\*innen und Studierenden Fortbildungsmöglichkeiten rund um die Themen ökologischer Pflanzenbau, innovative Bewässerungssysteme und Klimawandelanpassung bietet.

**Nach dem interaktiven Workshop wurde der Baum von den Schüler\*innen mit viel Schweiß, Engagement und Gemeinschaftssinn am Schulareal gepflanzt.**

Um die Begegnung mit den Gästen noch weiter zu vertiefen, wurden diese auf den **Biohof Maierhofer** zu einer Stärkung eingeladen, wo es noch zu einem weiteren Austausch mit Jochen Buchmaier von Hummus+ und Margit Krobath, Geschäftsführerin der Ökoregion Kaindorf, gekommen ist.

Ein ereignisreicher Tag mit vielen Eindrücken und einem neu gesetzten Baum in Kaindorf.

Danke an die Marktgemeinde Kaindorf, die Ökoregion Kaindorf, Baumschule Loidl, Jutta Tobisch für ihren unermüdlichen Einsatz für die Sache und danke an all die Schüler\*innen der 2. Klasse der Mittelschule Kaindorf für die Unterstützung unserer gemeinsamen Initiative.



BeMovie – SoLaKo BewusstSeinsKino  
Generation Change – Wer rettet die Welt?



Bettina Jäkel und Sabine Sindler-Maierhofer

Einkaufsgarten | Baumschule | Gartengestaltung

# LOIDL

Wo's wächst





A-8224 Kaindorf 300  
Tel: +43 (0)3334-2331  
MO bis FR von 7:30-18:00  
SA 8:00-17:00 Uhr  
[www.baumschule-loidl.at](http://www.baumschule-loidl.at)

ROSENWOCHEN

09. - 24. Juni



-20%

auf alle Rosen!

# Beeren & Gartenkräuter für kühle Sommerdrinks

Minzen-Wasser, Beerenshake, Kräuter-Eistee oder Gurken-Drink: der Garten bietet zahlreiche Zutaten für köstliche Erfrischungen, die uns jetzt in der Sommerhitze herrlich erquicken. Ob als kühlender Durstlöscher in der Pause während der Gartenarbeit oder hübsch garnierter, alkoholfreier Drink zum gemütlichen Beisammensein an einem lauen Sommerabend – schöpfen Sie aus der Vielfalt fruchtiger Beeren und Kräuter-Aromaschätze und kreieren Sie nach Lust und Laune Ihre Lieblings-Gartendrinks.

**Wer nach den ‚NATUR im GARTEN‘ Kriterien ökologisch und naturnah gärt, erntet stets frische Zutaten in hervorragender Qualität. Die Blüten vieler Kräuter sind auch bei Insekten sehr beliebt. Zudem sind Beerensträucher und Kräuter, am richtigen Standort gepflanzt, äußerst pflegeleichte Pflanzen.**

## Einfach & erfrischend: Kühlendes Minzen-Wasser

Drei Minze-Zweige (z.B. Pfeffer-, Mojito-, Zitronen-, Apfel- oder Orangenminze) mit fünf Bio-Zitronenscheiben in einen Literkrug mit Wasser oder Mineralwasser geben und eine halbe Stunde ziehen lassen. Bei Bedarf mit Zucker oder Honig süßen.

## Dessert-Tipp: Beerenshake

½ kg Beeren nach Saison und Gusto, 250 g Naturjoghurt, ¼ l Milch, 2 EL Honig und nach Bedarf wahlweise Blätter einer Minzen-Sorte, Zitronenmelisse oder Zitronenverbene (ein paar Blätter für die Deko beiseite stellen) im Mixer pürieren und in Glä-

Interessierte Hobby-Gärtner:innen können sich auf der Homepage [www.naturimgarten-steiermark.at](http://www.naturimgarten-steiermark.at) informieren und uns per E-Mail unter [office@naturimgarten-steiermark.at](mailto:office@naturimgarten-steiermark.at) oder am kostenlosen Gartentelefon Steiermark (03334/31700) kontaktieren.



Ein Schluck, und Sie werden den Sommer auf der Zunge spüren.

© AdobeStock

sern kaltstellen. Vor dem Servieren mit Beeren und Kräutern dekorieren. Eher schon eine Nachspeise als ein Drink!

## Der Klassiker: Kräuter-Eistee

Eine gute Handvoll frischer gemischter Zitronenkräuter (Zitronenverbene, -melisse, -thymian) mit kochendem Wasser übergießen und zehn Minuten zugedeckt ziehen lassen. Kräuter abseihen, auskühlen lassen und kaltstellen. Nach Bedarf süßen, mit Bio-Zitronenscheiben und Eiswürfeln

versehen und mit frischen Kräutern garnieren.

## Genuss mit Pfiff: Gurken-Drink

Eine Gurke schälen und würfeln. Mit 20 Blättern Mojito-Minze, 10 Basilikum-Blättern, Saft ½ Bio-Zitrone, 150 g Naturjoghurt, 50 ml Wasser und einer Prise Salz im Mixer fein pürieren. Gekühlt mit Eiswürfeln und frischen Kräutern anrichten.

Entspannende Sommertage wünscht das Team von ‚NATUR im GARTEN‘ Steiermark.

SOMMER NACHTS-

# Sänger- Ball

Glückshafen: Jedes Los gewinnt!  
**SCHÖNE HAUPTPREISE**

Tanzeinlage zur Eröffnung  
Mitternachtseinlage

Musik:  
**CASINO BAND**

**Einlass: 19.30 Uhr**  
**BEGINN: 20:00 Uhr**

**29. JULI 2023**  
**KULTURHAUS**  
**IN KAINDORF**



## Nachhaltig leben, Ressourcen sparen, Abfall reduzieren - Second Hand macht Sinn!



Im Green Shop legen wir nicht nur Wert auf Qualität, sondern auch auf Nachhaltigkeit. Unser Second-Hand-Sortiment bietet euch die Möglichkeit, hochwertige Produkte zu günstigen Preisen zu erwerben.

Jetzt schon an den Herbst denken und unsere Schul- und Kindergartenaktion nutzen!

Kommt vorbei und nutzt unsere besondere Aktion: Vom 26. Juni bis zum 1. Juli gewähren wir euch einen Rabatt von 20% auf Rucksäcke, Gatschgewand, Crocs, Hauschuhe und Gummistiefel.



### Öffnungszeiten:

Montag: 9.00-12.00 Uhr

Donnerstag: 9.00-12.00 Uhr, 15.00-18.00 Uhr

Freitag: 9.00-12.00 Uhr, 15.00-18.00 Uhr

Samstag: 9.00-12.00 Uhr

Telefon: 0664 915 4580

# EINER FÜR ALLES - SEIT 1930

## IHRE #1 IN GEBÄUDE- & SICHERHEITSTECHNIK

Egal ob Eigenheim, Gewerbe oder Landwirtschaft - wir sind Ihr Ansprechpartner für alle Themen der Gebäude- & Sicherheitstechnik!

Überzeugen Sie sich von unseren maßgeschneiderten Lösungen, die perfekt auf Ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind!

Gemeinsam von der **Beratung** und **Ausführungsplanung**, über die **Abwicklung** bis zur **Inbetriebsetzung** sowie **Servicierung** und **Wartung** - mit uns sind Sie bestens betreut!

**Jetzt unverbindlich anfragen!**

✉ [kaindorf@zachgmbh.at](mailto:kaindorf@zachgmbh.at)

☎ 03334 2205-0



## ZACH GEBÄUDETECHNIK

EINER FÜR ALLES - SEIT 1930

[www.zachgmbh.at](http://www.zachgmbh.at)

HEIZUNG | KLIMA | WASSER | ELEKTRO | SICHERHEIT

# Wanderausstellung „Klimaversum“ in der KEM Ökoregion Kaindorf

In der Klima- und Energie Modellregion Ökoregion Kaindorf wurde Schüler\*innen die einzigartige Gelegenheit geboten, sich kostenlos mit den Themen Energiesparen und Klimaschutz auseinanderzusetzen. Im Rahmen der Wanderausstellung „Klimaversum“, die vom 20. bis zum 31. März im Schulcluster der Volksschule und Mittelschule Kaindorf Station machte, konnten die jungen Besucher\*innen interaktiv erforschen und lernen.

Die Ausstellung, die vom Grazer Kindermuseum „Frida & freD“ im Auftrag des Landes Steiermark im Rahmen der „Ich tu's“-Initiative für Energiesparen und Klimaschutz erstellt wurde, richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 14 Jahren. Ihr Ziel ist es, die jungen Menschen für die Themen rund um den Klimaschutz zu begeistern und ihnen ein umfassendes Verständnis für die Auswirkungen des eigenen Verhaltens auf das Klima zu vermitteln.

Die offizielle Eröffnung der Ausstellung fand in Anwesenheit prominenter Gäste statt, darunter Margit Krobath, Geschäftsführerin der Ökoregion Kaindorf, LAbg. Wolfgang Dolesch, Bürgermeister Gerald Maier aus Ebersdorf, Fritz Hofer, Geschäftsführer des Klimabündnis Steiermark, und Horst Thaler, Schulqualitätsmanager. In ihren Eröffnungsreden betonte Margit Krobath die Bedeutung von Projekten wie der Wanderausstellung, um die Bevölkerung, insbesondere junge Menschen, für Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Energiesparen zu sensibilisieren. Durch frühzeitige Auseinandersetzung mit diesen Themen könne ein starkes Umweltbewusstsein entwickelt werden, das das zukünftige Leben der Teilnehmer maßgeblich prägen werde.

Die interaktive Ausstellung bot den Kindern zahlreiche Stationen, an denen sie spielerisch lernen konnten. Sie erfuhren, was Wetter und



Klima sind, warum es sich erwärmt, wie Tiere und Pflanzen mit extremen Wetterbedingungen umgehen und welchen Einfluss das eigene Verhalten auf den Klimawandel hat. Zum Abschluss wurden alle Besucher dazu aufgefordert, herauszufinden, welchen individuellen Beitrag sie zum Klimaschutz leisten können.

Die Ausstellung war an Schultagen

für Schulklassen und Kindergärten geöffnet. Zusätzlich hatten alle Interessierten am 24. und 30. März die Möglichkeit, die Ausstellung zu besuchen.

Die Wanderausstellung „Klimaversum“ in Kaindorf war ein großer Erfolg und hat dazu beigetragen, bei Klein und Groß das Bewusstsein für den Klimaschutz weiter zu stärken.



# Pflanzen-, Genuss- und Handwerksmarkt 2023

Am 15. April fand bereits zum zehnten Mal der Pflanzen-, Genuss- und Handwerksmarkt in Kaindorf statt. Die Ökoregion Kaindorf konnte rund 60 Aussteller begrüßen. Das breite Angebot lockte zahlreiche Besucher\*innen an, die sich von regionalen Schmankerln, Kunsthandwerk, einem Kinderprogramm und vielen weiteren Attraktionen begeistern ließen.

Die Pflanzen- und Ursamenproduzenten erfreuten sich großer Beliebtheit bei den Hobbygärtnern. Sie boten eine Vielfalt an Pflanzen an, mit denen man schmackhaftes Gemüse und Obst wieder selbst anbauen kann.

Zusätzlich konnten sich Hobbygärtner am Stand von „NATUR im GARTEN“ Steiermark informieren und wertvolle Tipps erhalten, wie sie ihren Garten naturnah und ökologisch pflegen können.

Am KLAR! Infostand erhielten die Besucher wertvolle Tipps zur Anpassung an den Klimawandel. Die Klima- und Energie Modellregion stand ebenfalls mit Informationen und Beratung zu aktuellen Öko-Förderungen zur Verfügung.

Das Angebot des Marktes wurde durch kreatives Kunsthandwerk aus der Region abgerundet.



Besucher\*innen konnten einzigartige handgemachte Produkte entdecken und erwerben. Auch für die kleinen

Besucher gab es ein vielfältiges Kinderprogramm, das für Unterhaltung und Spaß sorgte.





## Die Kraft der Sonne nutzen ...



**25**  
JAHRE  
GARANTIE

- Plug-in-PV-Anlage mit 800W
- Auswertung via App oder Online
- einfache Selbstinstallation am Balkongeländer
- in Österreich zugelassen und bewilligungsfrei



# Hinterbüchler Dorfturnier

Nach dreijähriger coronabedingter Pause fand wieder das zur Tradition gewordene Eisschießen der Hinterbüchler Dorfgemeinschaft auf der Pflastersteinanlage des ESV Tiefenbach statt. Diese Veranstaltung ist ein wichtiger Bestandteil in unserem Ortsleben und wird sportlich wie auch gesellschaftlich sehr gut angenommen, weil jeder mitmachen kann.

Aufgrund der Terminänderung von Faschingssamstag auf den 18. März war die Teilnehmerzahl geringer als in den vorangegangenen Jahren. 2024 wird das Turnier wieder am Faschingssamstag stattfinden.

Trotzdem war es sportlich wie auch gesellschaftlich eine tolle Veranstaltung. Auch dieses Jahr wurde von Wolfgang Dunst ein Würfelspiel durchgeführt, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gab. Es ging um die „Wurscht“ gesponsert von Karl Schirrhofer. Unser „Chefkellner“ Hans Buchegger konnte diesen Bewerb für sich entscheiden und den tollen Preis mit nach Hause nehmen.

Weiters gab es für die ersten drei Mannschaften Miniatur-Eisstöcke aus Holz. Der gemütliche Teil der Siegerehrung unter der Leitung von Franz Hofer und Rainer Dunst fand

Rang	Mannschaft	Punkte	Quote
1	Hans Kirchengast, Moni Ruprecht, Rainer Dunst, Werner Schweighofer	12	1197
2	Matthias Dzien, Anna Hofer, Sepp Kogler	10	1065
3	Ignaz Hofer, Karl Michael Dunst, Stefan Rechberger, Thomas Sykora	8	1470
4	Michael Hofer, Gaby Glatz, Emanuel Grabner, Manfred Glatz	6	862
5	Franz Hofer, Hedwig Mayer, Martin Kogler, Erich Kern	4	618

**Wertung: Ignaz Hofer, Dorfgemeinschaft Hinterbüchl, Sektion Eisschießen, Tiefenbach, am 18.3.2023**

im schönen Eisschützenhaus statt. Aber auch die Letztplatzierten hatten einen Grund zum Feiern, denn ihnen und ihrem Mannschaftsführer Franz Hofer wurde mit einem kräftigen Sonderapplaus „die Rote Laterne und eine Zipfelmütze“ von Thomas Sykora und Rainer Dunst überreicht. Da so ein Turnier viel Substanz kostet, konnten sich alle mit einem Gulasch und einem „Schirrhofer-Würstel“ stärken. Die Dorfgemeinschaft blieb bis in die späten Abendstunden zusammen, um die gelungene Veranstaltung zu feiern. Ein großer Dank gilt unseren Organisatoren und zahlreichen Helfern,

insbesondere Chefkellner Johann Buchegger und Hedwig und Max Mayer. Weiters möchten wir uns beim ESV Tiefenbach und dessen Obmann Kevin Ernst für die Bereitstellung des Eisschützenhauses recht herzlich bedanken.

„Last but not least“ gilt natürlich auch unseren Sponsoren ein großer Dank, besonders Karl Schirrhofer und Rainer Dunst sowie folgenden Firmen: Ölpreise Höfler, Layjet Michael Dunst, DW-TECH Dunst, Spar Peheim Kaindorf, OMV Prem Hinterbüchl, Kfz Werkstätte Emanuel Grabner Hinterbüchl und Josef Kogler



1. Platz mit 12 Punkten



2. Platz mit 10 Punkten



3. Platz mit 8 Punkten



Die „Rote Laterne“ und eine Zipfelmütze



Hans Buchegger gewann die Wurst.



## Tanz Buchegger - Schnuppertermine

**Schule für Ballett, Showdance, Stepp und Körpertraining – Anmeldungen sind jederzeit möglich!**

Ballett ist viel mehr als eine „Tanzform“, es ist eine Schule für das Leben und den Körper.

Als ausgebildete Ballettpädagogin nach Waganowa f.d.L. und Diplomierete Wirbelsäulen- u. Beckenbodentrainerin ist es Gabi Buchegger besonders wichtig, dass alle Übungen und Bewegungen anatomisch korrekt ausgeführt werden.

All jene, die sich noch unsicher sind, welcher Kurs der passende ist, haben die Möglichkeit einer Gratis-Schnuppereinheit. (Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung erforderlich!)



**Schnuppertermine für Kinder:**  
**Kreatives Bewegen mit Ballett** (4-6 J.): Mo, 3.07.2023; 14:00-14:45 Uhr  
**Ballett** (6-8 J.): Mo, 3.07.2023; 15:00-15:45 Uhr

Weitere Schnuppertermine finden Sie auf der Homepage.

**Infos: Gabriele Buchegger**  
T: 0664/5537527; office@tanzbuchegger.at ; www.tanz-buchegger.at

## „Die Kernölmafia“

**Sommerkomödie in 3 Akten am Naturteich in Großhart**

Die neuen wilden TheaterSTERZLER #NEWGENERATION von Sabrina Lederer aus Ebersdorf mit Regie von Reinhard Stachl machen die Sommerzeit zur Theaterzeit. Ab 29. Juli 2023 wartet auf der „Naturteichbühne“ in Großhart/Auffen mit dem Stück „Die Kernölmafia“ eine lustige Komödie in drei Akten auf die Besucher. Bei insgesamt fünf Aufführungen werden Ihre Lachmuskeln wieder gehörig strapaziert.

### **Inhalt:**

Die Kernöl-Industrielle Lisbeth Kern wird eines Morgens von ihrem Angestellten und Buchhalter Sebastian Lang wegen einer simplen Gehaltserhöhung aus dem Bett geholt. Doch das ist erst der Auftakt vieler weiterer Aufregungen. Er gesteht eine Millionen-Unterschlagung, auch in Verbindung mit chinesischem, gepantschtem Kernöl und dass er ein Verhältnis mit der Tochter von Lisbeth hat, um



### **Die Termine:**

Samstag, 29. Juli 2023 um 20:00 h  
Sonntag, 30. Juli 2023 um 20:00 h  
Mittwoch, 2. Aug 2023 um 20:00 h  
Freitag, 4. Aug 2023 um 20:00 h  
Samstag, 5. Aug 2023 um 20:00 h



deren Hand er anhält. Jetzt ist Lisbeth am Ende. Die Tochter wird herbeizitiert, sie gibt fröhlich ihre Liebe

zu und erfindet, um die Sache zu beschleunigen, eine Schwangerschaft.

**Bitte umblättern!**

Lisbeth Kerns Situation scheint aussichtslos, doch es gibt einen Hoffnungsschimmer. Es stellt sich heraus, dass das Mädchen, das der Buchhalter heiraten will, gar nicht die Tochter der Kernöl-Magnatin ist, sondern sich lediglich dafür ausgegeben hat. Die echte Tochter aber, die mit dem erfundenen Baby, meint mit ihrer Liebe nicht den Buchhalter, sondern den LKW-Fahrer Gustav. Gustav wiederum ist aber von Lisbeth vor drei Tagen entlassen worden und aus Verzweiflung zur Fremdenlegion in Belgien gegangen. Nun taucht auch noch die falsche Tochter, also die Liebe von Sebastian Lang auf, der inzwischen mit dem Koffer, der die unterschlagenen Millionen enthält, wieder auf der Bildfläche erscheint. Das spanische Dienstmädchen vertauscht die Koffer, als sie sich verabschiedet, weil sie den einstmals von Lisbeth als Schwiegersohn auserkorenen bekannten Volks-Rock'n Roller gekapert hat – weg ist das Geld. Und natürlich ist ihr auch noch die Polizei wegen dem gepantschten Kernöl auf den Versen.



Ihre zwei Mitarbeiter verkleiden sich als Mafiosi, damit sie einen Spitzel im Haus ausfindig machen.

Kurzerhand soll auch noch der Masseur als Vater des vermeintlichen Kindes herhalten. Und dann taucht auch noch eine alte Liebe des Ehemannes von Lisbeth auf... damit ist das Chaos eigentlich perfekt, doch...

#### Kartenreservierung:

Online unter [www.theaterSTERZ.at](http://www.theaterSTERZ.at)

Email an [karten@theatersterz.at](mailto:karten@theatersterz.at)

Hotline: 0699 11 31 31 77

Eintritt: EUR 15,00;

Kinder bis 14: EUR 9,00

## Comeback der Radjugendtour in der Oststeiermark

### Die größte Rundfahrt Europas im Nachwuchs startet 2023 am Stubenbergsee

Nach einer Pause von vier Jahren wird die 35. Austragung der Radjugendtour Oststeiermark von 16.-20. August stattfinden. Das präsentierten der heimische Radsportverband Cycling Austria und die Regionalentwicklung Oststeiermark bei einer Pressekonferenz in Stubenberg am See.

Jahrelang war die Jugendtour eines der Highlights im Kalender der Nachwuchsradsportler im Alter von 15 bis 17 Jahren. Für viele Athleten ist dies der erste große internationale Einsatz ihrer Karriere, zahlreiche Nationalteams aus den besten Radsportländern Europas haben ihr Kommen zugesagt.

„Die Rundfahrt ist eine Herzensangelegenheit für den heimischen

Verband. Wenn man sieht, wie viele Sportler von hier aus den Sprung in die internationale Topklasse des Radsports geschafft haben, dann weiß man, wie wichtig für die zukünftige Entwicklung solche Events sind“, erklärte Harald J. Mayer, Präsident von Cycling Austria. Bestes Beispiel dafür ist der letzte Sieger der Rundfahrt 2019, der Niederösterreicher Alexander Hajek, der in der nächsten Woche, wie vor knapp vier Jahren wieder im Nationalteamtrikot im Einsatz ist.

Der mittlerweile 19-Jährige wurde vom Nationaltrainer Stefan Sölkner in die siebenköpfige Auswahl nominiert, die sich bei der Tour of the Alps mit den Besten der Welt, wie den früheren Toursiegern Geraint Thomas oder Chris Froome oder GiroSieger Tao Geoghegan Hart messen werden. „Das ist schon ein bemerkens-

werter Weg, den viele Athleten in den letzten Jahren gegangen sind, von der Oststeiermark in die große Welt des Radsports. Darum steht auch der Weltradsportverband UCI voll hinter diesem Rennen, weil einfach die Jugend und damit die zukünftigen Stars an den Straßenradsport herangebracht werden“ erklärte Mayer weiter.

Die fünftägige Rundfahrt soll als Sprungbrett für die Nachwuchssportler dienen, von denen viele erstmals im Trikot ihrer Nationalmannschaft stehen werden. „Die Radjugendtour schließt die Lücke vom Nachwuchs in die Kategorie Junioren, wie man auch bei Alex sah. Darum ist es uns auch wichtig, hier einen großen Fokus darauf zu legen und den Bekanntheitsgrad der Rundfahrt weiter zu steigern“ schilderte Florian König, der Generalsekretär von Cycling Austria.



Start der Tour durch die Oststeiermark ist am 16. August mit einem Prolog in Stubenberg am See. Am Tag darauf folgt die erste Etappe, die von Hartberg nach Vorau führt, ehe es am zweiten Abschnitt der Rundfahrt von Pöllau nach Anger geht. Die vorletzte Etappe startet in Kaindorf und führt ins Joglland nach Wenigzell. Der finale Tagesabschnitt am 20. August beginnt in Bad Waltersdorf und endet in Passail.

Es freut uns als Verband natürlich besonders, dass wir mit der Radregion Oststeiermark so einen starken Partner für den Nachwuchsradspport haben. Die Strecken sind landschaftlich schön und die gesammelten Eindrücke und Erinnerungen der jungen Athleten werden sicher lange anhalten. „Die Organisation war in allen 34 Ausgaben immer top und wird es auch heuer sein. Da bin ich mir sicher“, so König abschließend.

#### Über Cycling Austria

Cycling Austria ist mit Sitz in Wien

#### 35. Radjudentour Oststeiermark - Die Etappen:

- 16/08/2023 Prolog in Stubenberg am See (2,4 km)
- 17/08/2023 1. Etappe von Hartberg nach Vorau (71,1 km)
- 18/08/2023 2. Etappe von Pöllau nach Anger (72,2 km)
- 19/08/2023 3. Etappe von **Kaindorf** nach Wenigzell (66,4 km)
- 20/08/2023 4. Etappe von Bad Waltersdorf nach Passail (73 km)

die Spitzenorganisation im österreichischen Radsport. Der österreichische Radsport-Verband sieht seine Aufgabe darin die Radsportlerinnen und Radsportler in ihrer sportlichen Entwicklung sowohl im Elitebereich als auch den Nachwuchsklassen bestmöglich zu unterstützen. Mit der Gender-Strategie setzt Cycling Austria auch ein klares Zeichen für Gleichberechtigung im Radsport. Für die Balance aller, in allen Sparten des Radsports. Der österreichische Radsport-Verband gilt als Vorreiter der Inklusion und arbeitet gemeinsam mit allen Beteiligten für eine prosperierende Zukunft im Radsport.

Österreichischer Radsport-Verband  
Gadnergasse 69 / Top 05, 1110 Wien  
Telefon: +43 1 7681691  
Email: [office@radsportverband.at](mailto:office@radsportverband.at)  
[www.radsportverband.at](http://www.radsportverband.at)



# „Musical & Dance Show“ im Kulturhaus Kaindorf

Heuer ist es wieder soweit, das „Tanz- und Steppensemble Buchegger“ präsentiert am 23. und 24.09.2023 eine einzigartige Show, die verzaubert.

Songs aus „We Will Rock You“, „The Greatest Showman“, „Tanz der Vampire“, „Aladdin“, „Burlesque“, uvm. stehen auf dem Programm. Gesang, Tanz, traumhafte Kostüme und mitreißende Choreographien garantieren einen magischen Abend für Jung und Alt.



Das Tanzensemble beim Sommernachtsball 2022

## Die Show-Termine im Kulturhaus Kaindorf:

Sa.: 23. Sept. 2023, 19:30 Uhr

So.: 24. Sept. 2023, 17:00 Uhr

Tickets sind beim Kaufhaus Scheibhofer/Kaindorf sowie bei allen Mitwirkenden erhältlich. VVK: € 15,- und AK: € 18,-

Nähere Infos und Sitzplatzreservierungen (ab Juli) unter der Nummer 0680/ 31 41 640 (Gabi Buchegger) oder [office@tanz-buchegger.at](mailto:office@tanz-buchegger.at)



DAS TANZ- & STEPPENSEMBLE BUCHEGGER  
PRÄSENTIERT

Musical &  
Dance Show

SA, 23.09.2023, 19:30 Uhr | KULTURHAUS  
SO, 24.09.2023, 17:00 Uhr | KAINDORF

VVK: € 15,-/ AK: € 18,-

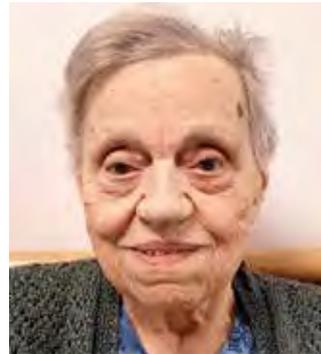
Karten: Kaufhaus Scheibhofer & bei allen Mitwirkenden  
Info & Sitzplatzreservierung: 0680/ 314 16 40



**Anna Paar (95)**  
Kaindorf 382



**Johann Stranzl (95)**  
Dienersdorf 70/1



**Rosa Klement (90)**  
Kaindorf 382



**Petronella Kellner (90)**  
Kaindorf 51



**Gertrude Posch (85)**  
Kaindorf 243



**Josefa Gruber (85)**  
Kaindorf 382



**Rudolfine Stübler (80)**  
Kaindorf 382



**Herbert Kern (80)**  
Kaindorf 218



**Hermine Kerschhofer (80)**, Kaindorf 382



**Berta Kern (80)**  
Hofkirchen 120



**Anton Zisser (September 2022)**  
Dienersdorf 110/2, Eltern: Katrin & Andreas Zisser

## Frühschoppen des ÖKB Kaindorf zu Fronleichnam

Am 8. Juni 2023 nach der Fronleichnamsprozession findet der traditionelle Frühschoppen des ÖKB Ortsverbandes Kaindorf unter der Mitwirkung der Marktmusikapelle Kaindorf im Schmankerlpark – neben der Kirche in Kaindorf statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Weiters wird für die Kinder auch eine Hupburg auf dem Gelände aufgestellt. Die Kameraden des Ortsverbandes Kaindorf bitten um zahlreichen Besuch des Frühschoppens.

**Tote Katzen durch Giftköder:** Durch ausgelegte Giftköder sind Katzen in unserer Gemeinde verendet. Wir machen darauf aufmerksam, dass das Auslegen von Giftködern verboten ist. Grundsätzlich wird der § 222 Strafgesetzbuch – Tierquälerei angezeigt. Dabei drohen bis zu zwei Jahren Freiheitsstrafe.



# Veranstaltungskalender

08.06.2023	<b>Fronleichnamsprozession mit anschl. Frühschoppen</b> des ÖKB OV Kaindorf
09.06.-24.06.2023	<b>Rosenwochen</b> bei der Baumschule Loidl in Kaindorf
11.06.2023	<b>100 Jahre MGV Jubiläumsmesse</b> in Kaindorf am Vatertag mit anschl. Agape, 10 Uhr
12.06.2023	<b>Schlusskonzert</b> der Musikschule im Kulturhaus Kaindorf, 19 Uhr
15.06.2023	<b>Wütend, traurig, ängstlich sein – starke Gefühle bei Kindern</b> im Gemeindeamt Ebersdorf
17.06.2023	<b>100 Jahre MGV Kaindorf – Regionssingen</b> im Kulturhaus Kaindorf, 18 Uhr
18.06.2023	<b>Festtagsgottesdienst der Jubelpaare</b> in Kaindorf
12.-16.06.2023	<b>Bochbummel-Turnier</b> des ESV Hofkirchen
23.-24.06.2023	<b>Grill-Staatsmeisterschaften</b> bei der Mehrzweckhalle Kaindorf
30.06.2023	<b>Schulschlussfest</b> der Mittelschule Kaindorf
01.07.2023	<b>Hoffest</b> des Bauernbundes Kopfing/Kaindorf bei Karl und Maria Fuchs in Kopfing 12
08.07.2023	<b>Beachvolleyballturnier der Feuerwehr</b> beim Freibad Kaindorf
15.07.2023	<b>Sommerfest</b> des Seniorenbundes Kaindorf-Hartl in der Mehrzweckhalle Kaindorf
21.-22.07.2023	<b>Ultra Rad Challenge</b> (Greenteam)
23.07.2023	<b>Jakobisonntag, Patronatsfest unserer Kirche in Kaindorf</b>
23.07.2023	<b>Jakobifrühschoppen</b> des Sportvereines Kaindorf bei der Mehrzweckhalle
29.07.2023	<b>Sommernachts-Sängerball</b> des MGV Kaindorf im und um das Kulturhaus Kaindorf mit der Casino-Band und einem bayrischen Biergarten
29.+30.07.2023	<b>TheaterSTERZ Sommertheater „Die Kernölmafia“</b> am Naturteich Großhart, jeweils 20 Uhr
02., 04.+05.08.	<b>TheaterSTERZ Sommertheater „Die Kernölmafia“</b> am Naturteich Großhart, jeweils 20 Uhr
15.08.2023	<b>Messe mit Kräutersegnung</b> in Kaindorf
17.-18.08.2023	<b>MaZie-Duo Turnier</b> des ESV Hofkirchen in der WM-Halle
19.08.2023	<b>Aero-Fest</b> des Fallschirmspringerclubs Hofkirchen am Fluggelände St. Stefan
20.08.2023	<b>Pfarrfest</b> in Kaindorf
25.-27.08.2023	<b>Erdäpfelwurstessen</b> im Gasthaus Gerti Rechberger
26.08.2023	<b>Feuerwehr-Heuriger</b> im Rüsthaus Kaindorf
27.08.2023	<b>Bio-Hoffest</b> bei der Fam. Loidl in Kopfing
02.09.2023	<b>Bike-Day</b> in der Mehrzweckhalle Kaindorf
08.09.2023	<b>Firmenturnier</b> des ESV Hofkirchen
08.09.2023	<b>Wallfahrt nach Heilbrunn</b>

K  
A  
I  
N  
D  
O  
R  
F

## Kursangebot






Ballett  
Stepp  
Showdance  
Körpertraining

[www.tanz-buchegger.at](http://www.tanz-buchegger.at)

**Gabriele Buchegger**  
0664/55 37 527

TANZ-BUCHEGGER  
BALLETT \* MUSICAL \* STEPPANZ